

Modulhandbuch

Master Global Business Management

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Sommersemester 2023

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Wichtige Zusatzinformation aufgrund der Corona-Pandemie:

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie die Angaben zu den jeweiligen Prüfungsformaten in den Modulhandbüchern ggf. noch nicht aktuell sind. Welche Prüfungsformate schließlich bei welchen Modulen möglich sein werden, wird im weiteren Verlauf des Semesters geklärt und festgelegt werden.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Modulgruppe A: Methoden (ECTS: 12)

Erwerb von Methodenkompetenzen, insbesondere im Bereich der empirischen Sozialforschung. Studenten sollen in die Lage versetzt werden selbstständig Daten zu erheben, verarbeiten, mittels wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu interpretieren.

WIW-5002: Empirische Kapitalmarktforschung (6 ECTS/LP) *	6
WIW-5006: Computational Macroeconomics (6 ECTS/LP)	8
WIW-5007: Mikroökonomik (Master) (6 ECTS/LP) *	10
WIW-5009: Mikroökonometrie (6 ECTS/LP) *	12
WIW-5047: Seminar Finanzmarktökonomie (6 ECTS/LP)	14
WIW-5175: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) (6 ECTS/LP) *	16
WIW-5220: Ökonometrie (6 ECTS/LP)	18
WIW-5221: Entscheidungstheorie (6 LP) (6 ECTS/LP)	20
WIW-5223: Decision Optimization (6 ECTS/LP)	22
WIW-5256: Projekt: Decision Science und Artificial Intelligence (6 ECTS/LP) *	23
WIW-5259: Projekt: Data Science (6 ECTS/LP) *	25

2) Modulgruppe B: Global Business and Economics (ECTS: 18)

Bildet das fachliche Fundament des Studiengangs. Sie vermittelt vertiefte Kenntnisse globaler wirtschaftlicher Zusammenhänge und des internationalen Managements. Studierende vertiefen das Wissen der Bachelorebene und entwickeln ein Verständnis für die Lösung von neuen und unvertrauten Situationen.

WIW-5023: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (6 ECTS/LP)	27
WIW-5024: Hauptseminar (Accounting Research Seminar) (6 ECTS/LP) *	29
WIW-5026: Financial Engineering und Structured Finance (6 ECTS/LP)	31
WIW-5028: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (6 ECTS/LP) *	33
WIW-5040: Transfer Pricing (6 ECTS/LP) *	35
WIW-5058: Investment Funds (6 ECTS/LP) *	37
WIW-5093: Global E-Business and Electronic Markets (6 ECTS/LP) *	39
WIW-5094: Information Systems Research (6 ECTS/LP) *	41
WIW-5114: Corporate Governance: Theorie (6 ECTS/LP)	43
WIW-5115: Corporate Governance: Research (6 ECTS/LP) *	45

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

WIW-5133: Human Resources: Personalmanagement (6 ECTS/LP) *	46
WIW-5135: Advanced Value Based Marketing (6 ECTS/LP) *	48
WIW-5138: Advanced Services Marketing (6 ECTS/LP)	50
WIW-5153: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (6 ECTS/LP)	52
WIW-5157: Seminar Industrial Economics and Information (Master) (6 ECTS/LP) *	54
WIW-5159: Wettbewerbstheorie und -politik (6 ECTS/LP) *	56
WIW-5179: MTax1 - Internationale Unternehmensbesteuerung (6 ECTS/LP)	58
WIW-5195: MTax2 - Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht (6 ECTS/LP) *	59
WIW-5211: MTax11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) (6 ECTS/LP) *	61
WIW-5227: Revenue Management (6 ECTS/LP) *	62
WIW-5250: MTax11 - Masterseminar Taxation IV (Empirical Research Seminar) (6 ECTS/LP) *	64
WIW-5266: Modern Leadership in Theorie und Praxis (6 ECTS/LP) *	65
WIW-5280: Elektronischer Wertpapierhandel (6 ECTS/LP) *	67
WIW-5294: Digital Innovations and Design Thinking (6 ECTS/LP) *	69
WIW-5295: Human Resources: People Analytics (6 ECTS/LP) *	71
WIW-9644: Economie et Régulation des Marchés Numériques (6 ECTS/LP) *	73

3) Modulgruppe C: Concentration

a) Sustainability (ECTS: 18)

Sustainability, bzw. nachhaltiger Umgang mit natürlichen, produktiven und finanziellen Ressourcen ist eines der zentralen Themen einer globalisierten Wirtschaft. In dieser Concentration vereinen Augsburg als bayerisches Forschungs- und Wirtschaftsknoten für Umweltechnologie, die University of Pittsburgh als Zentrum der Finanzmarktforschung und die „School of Public and Environmental Affairs“ (SPEA) der Indiana University als Spezialist für öffentliche Wirtschaft, Umwelt- und Entwicklungsökonomie ihre Stärken. In dieser stärker volkswirtschaftlich ausgerichteten Concentration können sich Studierende entweder ein breites Wissen über ethisches und nachhaltiges Wirtschaften aneignen oder ihr Wissen über internationale Finanzmärkte, sowie Umwelt- und Entwicklungsökonomie vertiefen.

WIW-5089: Health Care Operations Management (6 ECTS/LP) *	76
WIW-5121: Business Ethics II (6 ECTS/LP) *	78
WIW-5154: Internationale Umweltpolitik II (6 ECTS/LP) *	81
WIW-5155: Computational Macroeconomics II (6 ECTS/LP) *	83
WIW-5161: Umweltökonomik (6 ECTS/LP) *	85
WIW-5225: Management: Globale Nachhaltigkeit (6 ECTS/LP)	87

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

WIW-5231: Seminar zur Umwelt- und Ressourcenökonomie (6 ECTS/LP) *	88
WIW-5232: Analytics & Optimization: Applications (6 ECTS/LP)	90
WIW-5246: Industrial Ecology (6 ECTS/LP) *	91
WIW-5252: Health Economics – Financing (6 ECTS/LP) *	94
WIW-5253: Health Economics – Topics (6 ECTS/LP)	96
WIW-5257: Summer School on Strategic Management in the International Context: Public, Private and Nonprofit Organizations II (6 ECTS/LP) *	98
WIW-5282: Sustainable Finance (6 ECTS/LP) *	100

b) Innovation & Entrepreneurship (ECTS: 18)

Die zunehmende Wichtigkeit wissensintensiver Industrien, die Dekonstruktion von Wertschöpfungsketten, internationaler Wettbewerb der Regionen und abnehmende Größenvorteile in der Produktion führen zu einem Wandel von der Industriegesellschaft zu einer globalen „Entrepreneurial Society“. Um diesen Wandel zu gestalten sind in Management und Verwaltung besondere Kompetenzen notwendig. Die Concentration Innovation & Entrepreneurship widmet sich der Vermittlung dieser Fähigkeiten. Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Augsburg vertritt diesen Bereich mit Kursen zum Technologie- und Innovationsmanagement und ihrem Forschungsschwerpunkt zu regionaler Wettbewerbsfähigkeit und Entrepreneurship in enger Kooperation mit dem „Institute for Development Strategies“ an der SPEA. Die Universitäten Bergamo und Pittsburgh steuern die klassische Entrepreneurship-Ausbildung bei.

WIW-5021: Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse (6 ECTS/LP) *	102
WIW-5137: Corporate Governance: Konzepte (6 ECTS/LP) *	104
WIW-5147: Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction II (6 ECTS/LP) *	106
WIW-5200: Management: Innovation and International Business (6 ECTS/LP) *	108
WIW-5202: Management: Research (english) (6 ECTS/LP) *	110
WIW-5239: Startup Challenge (Master) (6 ECTS/LP) *	112
WIW-5264: Artificial Intelligence in Business (6 ECTS/LP) *	114
WIW-9644: Economie et Régulation des Marchés Numériques (6 ECTS/LP) *	116

4) Modulgruppe D: Independent Project (ECTS: 12)

Befähigt die Studierenden ein Bewusstsein für die gesellschaftliche, kulturelle, wissenschaftliche und ethische Tragweite von Managemententscheidungen zu entwickeln. Die kritische Reflexion der Aufgabenstellung versetzt sie in die Lage das eigene Entscheidungsverhalten an der Wohlfahrt der Beteiligten auszurichten und in internationalen Arbeitsgruppen soziale, fachliche und organisatorische Verantwortung zu übernehmen. Sie lernen ihr Wissen so zu integrieren, dass sowohl forschungs-, als auch anwendungsorientierte Projekte weitgehend autonom durchgeführt werden können.

a) Independent Consulting Project (ECTS: 12)

WIW-9701: Independent Consulting Project (12 ECTS/LP) *	119
---	-----

b) Independent Research Project (ECTS: 12)

WIW-9700: Independent Research Project (12 ECTS/LP) *	120
---	-----

5) Modulgruppe E: Auslandsstudium (ECTS: 30)

In dieser Modulgruppe können im Ausland erbrachte Wahlfächer im Rahmen des Auslandsstudiums eingebracht werden.

WIW-9702: Auslandsleistung (6 ECTS/LP)	121
--	-----

6) Modulgruppe F: Masterarbeit (ECTS: 30)

Die Masterarbeit – als Bestandteil des Masterstudiengangs – soll zeigen, dass der Kandidat/ die Kandidatin in der Lage ist, ein Problem aus dem Studiengang selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Modul WIW-5002: Empirische Kapitalmarktforschung <i>Empirical Capital Market Research</i>		6 ECTS/LP
Version 3.1.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können Studierende die zentralen quantitativen Methoden, die insbesondere in der empirischen Finanz- und Kapitalmarktforschung aber auch in der empirischen Wirtschafts- und Sozialforschung von essenzieller Bedeutung sind, anwenden und deren Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden werden mit ökonomischen und statistischen Methoden vertraut gemacht, die anhand ausgewählter ökonomischer Fragestellungen diskutiert werden.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden tiefgehende Kenntnisse in der Handhabung und Analyse empirischer Daten mit Statistiksoftware. Dazu gehören insbesondere lineare Regressionsmethoden, der Umgang mit Verletzungen der Modellannahmen, Paneldatenmodelle, nichtlineare Logit/Probit Modelle und verschiedene Formen der Simulation.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die in diesem Modul erworbenen methodischen Kenntnisse auf weitere praktische Fragestellungen aus allen ökonomischen Forschungsfeldern anwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Kurs sind die Studierenden auf die Anfertigung von empirischen Seminar- und Abschlussarbeiten in Finanz- und Bankwirtschaft aber auch anderen Fachgebieten vorbereitet. Darüber hinaus sind die erlernten Fähigkeiten sehr wertvoll für die Unternehmenspraxis, da sich die erlernten Methoden leicht auf andere Themenfelder und Softwarelösungen anwenden lassen.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: Die Studierenden sollten finanzmathematische Grundkenntnisse vorweisen. Insbesondere die in typischen Bachelor Grundlagenveranstaltungen (z.B. "Investition und Finanzierung") vermittelten Kenntnisse der Finanzierungs- und Investitionsrechnung werden als bekannt vorausgesetzt. Überdies sind grundlegende statistische Kenntnisse notwendig.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Empirische Kapitalmarktforschung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>		

Literatur:

- Seydel, Rüdiger (2006): Tools for Computational Finance, Springer.
- Baum, Christopher F. (2006): An Introduction to Modern Econometrics Using Stata.
- Verbeek, Marno (2008): A Guide to Modern Econometrics (3rd Ed.).
- Baum, Christopher F. (2009): An Introduction to Stata Programming.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Empirische Kapitalmarktforschung (Master) (Vorlesung)

1. Datenerkundung 2. OLS-Regression das zentrale Tool der empirischen Kapitalmarktforschung 3. Verletzung Gauß-Markov Annahmen, Volatilitätsmodellierung und Stationarität 4. Ablauf empirischer Forschung und Routineaufgaben 5. Automatisierung empirischer Forschung 6. Paneldatenregressionen 7. Logit- und Probit-Modelle 8. Monte-Carlo Simulation

Modulteil: Empirische Kapitalmarktforschung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Empirische Kapitalmarktforschung (Master) (Übung)

Die Übung ergänzt die Vorlesung Empirische Kapitalmarktforschung. Insbesondere werden in der Übung anwendungsorientierte Aufgaben mit empirischen Daten erläutert.

Prüfung

Empirische Kapitalmarktforschung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5006: Computational Macroeconomics <i>Computational Macroeconomics</i>		6 ECTS/LP
Version 4.3.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die drei grundlegenden dynamischen Modelle der Makroökonomik, das Solow Modell, das Generationenmodell und das Ramsey Modell, • wissen, für welche Fragestellungen aus den Bereichen Wirtschaftswachstum, Konjunktur und Demographie sich diese Modell eignen • und welche Rolle die Lucas-Kritik für die Formulierung makroökonomischer Modelle spielt. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache dynamische, stochastische allgemeine Gleichgewichtsmodelle vom Ramsey-Typ zu formulieren, • diese mit Hilfe geeigneter Computersoftware zu lösen und zu simulieren • und die so gewonnenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren. <p>Fachübergreifende Kompetenz und Schlüsselqualifikation:</p> <p>Die Studierenden lernen Werkzeuge kennen und einzusetzen, mit deren Hilfe im Sinne der Lucas Kritik konsistente Wirkungsanalysen staatlicher Wirtschaftspolitik möglich sind.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>33 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>		
Voraussetzungen: Kenntnis des AS-AD-Modells.		ECTS/LP-Bedingungen: Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Computational Macroeconomics (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch / Englisch</p> <p>SWS: 3</p>		

Literatur:

- Acemoglu, D., Introduction to Modern Economic Growth, Princeton University Press, Princeton 2009.
- Gali, J., Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle, Princeton University Press, Princeton und Oxford 2008.
- Heer, B. und A. Maußner, Dynamic General Equilibrium Modeling, 2nd Ed., Springer: Berlin 2009.
- Ljungqvist, L. und Th. J. Sargent, Recursive Macroeconomics, 2nd Ed., MIT Press, Cambridge MA und London 2004.
- McCandless, G., The ABCs of RBCs, Harvard University Press, Cambridge, MA und London 2008.
- Stachurski, J., Economic Dynamics, Theory and Computation, MIT Press, Cambridge, MA und London 2009.

Modulteil: Computational Macroeconomics (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch / Englisch

SWS: 1

Prüfung

Computational Macroeconomics

Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5007: Mikroökonomik (Master) <i>Microeconomics (Master)</i>		6 ECTS/LP
Version 3.3.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Kerstin Roeder		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage das mikroökonomische Instrumentarium kompetent anzuwenden. Die Studierenden können die klassische Nachfrage- und Produktionstheorie analysieren und daraus die allgemeine Gleichgewichtstheorie entwickeln. Damit sind Sie auch in der Lage die Auswirkungen von Marktversagen zu bewerten. Zudem können Sie mit der in der Vorlesung eingeführten Erwartungsnutzentheorie Entscheidungen unter Unsicherheit analysieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gute ökonomische Kenntnisse, die in der Regel durch einen Bachelor-Abschluss in Volkswirtschaftslehre oder eines angrenzenden Gebietes nachgewiesen sein müssen.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Mikroökonomik (Master) (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Gravelle, R., und R. Rees, 2004, Microeconomics, Prentice Hall. Varian, H.R., 1992, Microeconomic Analysis, Norton & Company.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Mikroökonomik (Master) (Vorlesung + Übung) Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage das mikroökonomische Instrumentarium kompetent anzuwenden. Die Studierenden können die klassische Nachfrage- und Produktionstheorie analysieren und daraus die allgemeine Gleichgewichtstheorie entwickeln. Damit sind sie auch in der Lage die Auswirkungen von Marktversagen zu bewerten. Zudem können sie mit der in der Vorlesung eingeführten Erwartungsnutzentheorie Entscheidungen unter Unsicherheit analysieren. Inhalte: 1. Entscheidungstheorie 2. Nachfragetheorie 3. Produktionstheorie 4. Entscheidungen unter Unsicherheit 5. Partielles Gleichgewicht 6. Allgemeines Gleichgewicht 7. Marktversagen
Modulteil: Mikroökonomik (Master) (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Mikroökonomik (Master) (Vorlesung + Übung)

Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage das mikroökonomische Instrumentarium kompetent anzuwenden. Die Studierenden können die klassische Nachfrage- und Produktionstheorie analysieren und daraus die allgemeine Gleichgewichtstheorie entwickeln. Damit sind sie auch in der Lage die Auswirkungen von Marktversagen zu bewerten. Zudem können sie mit der in der Vorlesung eingeführten Erwartungsnutzentheorie Entscheidungen unter Unsicherheit analysieren. Inhalte: 1. Entscheidungstheorie 2. Nachfragetheorie 3. Produktionstheorie 4. Entscheidungen unter Unsicherheit 5. Partielles Gleichgewicht 6. Allgemeines Gleichgewicht 7. Marktversagen

Prüfung

Mikroökonomik (Master)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

schriftliche Prüfung

Modul WIW-5009: Mikroökometrie <i>Microeconometrics</i>		6 ECTS/LP
Version 2.10.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Kurs in der Lage, auf der Basis von geeigneten Daten, ökonomische Fragestellungen und Hypothesen empirisch zu beantworten bzw. zu überprüfen. Dabei steht die Analyse von Mikrodaten im Vordergrund. Die Studierenden können empirische Studien hinsichtlich ihrer Validität sicher bewerten. Die Studierenden können Probleme in Regressionsanalysen nicht nur identifizieren, sondern verstehen es zudem, Lösungsmöglichkeiten anzuwenden. Die Studierenden verstehen das zu einer Fragestellung, Datenstruktur bzw. Messniveau passende Modell auszuwählen.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verstehen unterschiedliche Schätz- und Testverfahren und sind in der Lage mikroökonomische Verfahren kompetent anzuwenden. Die Studierenden sind ferner in der Lage, mithilfe einer ökonometrischen Software eigenständig Daten zu analysieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden verstehen es, zwischen Korrelation und Kausalität zu unterscheiden und sind in der Lage, die Bedeutung empirischer Analysen verlässlich zu bewerten.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen aus dem Wirtschaftsleben und darüber hinaus einer empirischen Analyse zu unterziehen und deren Ergebnisse kompetent zu vertreten.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>16 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>54 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Grundlagen der Ökonometrie oder der induktiven Statistik sollten bekannt sein.</p>		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Mikroökometrie (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>		

Literatur:

Cameron, Colin A. Und Pravin K. Trivedi (2005): Microeconometrics. Cambridge University Press, Cambridge, England.

Cameron, Colin A. Und Pravin K. Trivedi (2009): Microeconometrics using STATA. STATA Press, College Station, Texas, USA.

Stock, James H. und Mark W. Watson (2014): Introduction to Econometrics, 3rd edition. Pearson, Addison Wesley, Boston, USA.

Verbeek, Marno (2017): A Guide to Modern Econometrics, 5th edition. John Wiley & Sons, Chichester, England.

Wooldridge, Jeffrey M. (2007): Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data, 2nd edition. MIT Press, Cambridge, Massachusetts, USA.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Mikroökonomie (Vorlesung + Übung)

Dies ist ein Kurs in angewandter Mikroökonomie, der sich auf ökonomische Modelle konzentriert wird, die insbesondere für sogenannte Mikrodaten, d. h. für Daten auf der Ebene von Individuen oder Firmen, von Bedeutung sind. Folgende Themen werden abgedeckt: Modelle für qualitativ abhängige Variable, Modelle für begrenzte abhängige Variable, Zähldatenmodelle, Zeitabhängige Modelle und Paneldatenmodelle. Die theoretischen Grundlagen werden in der Vorlesung gelegt. In den Übungen (in Kleingruppen) werden die besprochenen Modelle auf Datensätze angewendet; die verwendete Software ist STATA. Am Ende des Semesters sollen die Studenten in der Lage sein, einen Mikro-Datensatz eigenständig zu analysieren.

Modulteil: Mikroökonomie (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Mikroökonomie (Vorlesung + Übung)

Dies ist ein Kurs in angewandter Mikroökonomie, der sich auf ökonomische Modelle konzentriert wird, die insbesondere für sogenannte Mikrodaten, d. h. für Daten auf der Ebene von Individuen oder Firmen, von Bedeutung sind. Folgende Themen werden abgedeckt: Modelle für qualitativ abhängige Variable, Modelle für begrenzte abhängige Variable, Zähldatenmodelle, Zeitabhängige Modelle und Paneldatenmodelle. Die theoretischen Grundlagen werden in der Vorlesung gelegt. In den Übungen (in Kleingruppen) werden die besprochenen Modelle auf Datensätze angewendet; die verwendete Software ist STATA. Am Ende des Semesters sollen die Studenten in der Lage sein, einen Mikro-Datensatz eigenständig zu analysieren.

Prüfung

Mikroökonomie

Hausarbeit

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5047: Seminar Finanzmarktökonomie <i>Financial Econometrics (Seminar)</i>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können Studierende Werkzeuge und Methoden anwenden die für die Modellierung von Finanzmarktdaten notwendig sind. Sie sind in der Lage die erlernten Methoden anderen Studierenden zu vermitteln.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Finanzmarktdaten unter der Berücksichtigung spezifischer Eigenschaften solcher Daten zu modellieren und können fortgeschrittene Methoden der quantitativen Finanzmarktforschung sicher anwenden. So können sie z.B. verschiedene Prognosemodelle für lineare und nichtlineare Zeitreihen anwenden (auch in R) und kennen stilisierte Fakten von Aktienrenditen.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können die erlernten Methoden in Veranstaltungen mit ökonomischem Bezug anwenden und analysieren (auch in R). Zudem sind sie nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul vertraut mit der wissenschaftlichen Arbeitsweise.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende vertiefen ihre Kenntnis im Anfertigen von schriftlichen Arbeiten und sammeln Erfahrung in der Teamarbeit. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen inhaltlich zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen.</p>		
<p>Bemerkung:</p> <p>Die Anzahl der Seminarplätze ist beschränkt. Eine Auswahl erfolgt nach Leistungskriterien. Nähere Informationen zu den Bewerbungsmodalitäten finden sich auf der Website des Lehrstuhls.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p> <p>40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>49 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>49 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Vorkenntnisse oder zumindest die Bereitschaft sich in die Statistik-Programmiersprache R einzuarbeiten sind elementar für das Seminar.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Seminararbeit in Kleingruppen</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	

Modulteile
Modulteil: Seminar Finanzmarktökonometrie Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch Angebotshäufigkeit: jedes Semester SWS: 4
Literatur: McNeil, A., Frey, R. und P. Embrechts, 2005, Quantitative Risk Management. Mills, T. und R. Markellos, 2008, The econometric modelling of financial time series, Cambridge University Press. Schmid, T. und M. Tiede, 2005, Finanzmarktstatistik, Springer. Taylor, S.J., 2005, Asset prices, dynamics, volatility and prediction, Princeton University Press. Tsay, R., 2005, Analysis of Financial Time Series, John Wiley & Sons.
Prüfung Seminar Finanzmarktökonometrie Hausarbeit/Seminararbeit Beschreibung: jedes Semester Seminararbeit in Kleingruppen

Modul WIW-5175: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) <i>Selected Topics in Quantitative Methods (Master)</i>	6 ECTS/LP
Version 4.3.0 (seit SoSe19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlichte quantitative Modelle verstehen, eigenständig nachvollziehen und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, eigenständig Methoden der quantitativen Modellierung, z.B. in den Bereichen Operations Research, Statistik und Spieltheorie, korrekt einzusetzen. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte empirische Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbst empirisch (auch mit Hilfe von Modellierungssprachen, wie z.B. R) durchzuführen. Zudem erlernen die Studierenden das Erstellen eines wissenschaftlichen Vortrags im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar in der Lage, ausgewählte wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen und ihre Ergebnisse einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich der angewandten Statistik sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, quantitative Methoden zu verstehen, zu hinterfragen und selbst empirisch anzuwenden (z.B. mit Hilfe der Statistiksprache R).</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der eigenen Präsentation im Team erlernen die Studierenden einerseits das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Präsentation und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und sind anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen und zu strukturieren.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage, quantitative Methoden der Modellierung selbständig, analytisch und/oder empirisch (z.B. mit der Statistiksprache R) einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und in Teilaspekten nachzuvollziehen und einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>48 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in Veranstaltungen zu Mathematik und Statistik in quantitativ orientierten Bachelorstudiengängen vermittelt werden. Zudem wird die Bereitschaft erwartet, sich in quantitative Modellierungssprachen, wie z.B. R, einzuarbeiten. Darüber hinaus wird erwartet, sich die quantitativen Grundlagen anzueignen, um in der Lage zu sein, die Modellierungsansätze von Veröffentlichungen in englischsprachigen Top-Journals zu verstehen und kritisch zu reflektieren.</p>	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4		
Literatur: Themenabhängig einschlägige, auch englischsprachige Aufsätze aus wissenschaftlichen Journals.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Selected Topics in Quantitative Methods (Master) (Seminar)		
Prüfung Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) Referat Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-5220: Ökonometrie <i>Econometrics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden die ökonometrischen Modellierungsmethoden, insbesondere die multiple lineare Regression. Sie verstehen die Annahmen der Regressionsmodellierung und kennen Ansätze mit denen die verletzten Annahmen im Modell berücksichtigt werden können</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eine umfangreiche Regressionsanalyse durchzuführen. Sie verwenden statistische Tests um die Signifikanz der Parameter zu beurteilen. Sie sind zudem fähig, die typischen Probleme der Heteroskedastizität und Autokorrelation zu erkennen und zu beheben. Zusätzlich sind die Studierenden in der Lage Strukturbrüche in den Daten zu erkennen, komplexere Schätz- und Testverfahren (ML, IV, GMM, Wald, LR) anzuwenden und auch Erweiterungen der klassischen Regression (nichtlineare Regressionen, Regressionen mit zeitlich geordneten Daten, usw.) richtig umzusetzen. Die Studierenden können die Ergebnisse und die einzelnen Komponenten der Modellierung interpretieren und kritisch beurteilen.</p> <p>Zudem sind sie in der Lage, die in der Veranstaltung präsentierten Methoden der Statistik mit Hilfe der Statistiksprache R einzusetzen und können Ausgaben der Software kompetent interpretieren und selbständig Analysen mit Hilfe der Statistiksprache R erstellen.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage das erworbene Wissen in sämtlichen Bereichen des Studiums anzuwenden, welche sich mit empirischen Fragestellungen auseinandersetzen. Sie verstehen, welche Methoden für konkrete empirische Datensätze anzuwenden sind und wie die Ergebnisse, abhängig von der wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellung, zu interpretieren sind.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage, ein geeignetes Model für gegebene Daten auszuwählen, dieses mit den richtigen Methoden zu schätzen und die Ergebnisse in verschiedenen Ebenen zu interpretieren. Hierzu gehört beispielsweise das Auffinden kausaler Zusammenhänge in Wirtschaftssystemen oder die Beurteilung der Qualität von Modellen.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>66 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die statistischen und mathematischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Statistik I/II sowie Mathematik I/II vermittelt werden. Die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung, sowie eigene Vor- und Nachbereitung des Stoffs sind notwendig.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

Moduleile
Moduleil: Ökonometrie (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Cameron, A.C; Trivedi, P.K: Microeconometrics: Methods and Applications, Cambridge University Press, 2005. Greene, W.H.: Econometric Analysis, Pearson, 2011. Veerbek, M.A.: Guide to Modern Econometrics, Wiley, 2017. Wooldridge, J.M.: Introductory Econometrics: a modern approach, South Western, 2012.
Moduleil: Ökonometrie (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Prüfung Ökonometrie Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jedes Semester

Modul WIW-5221: Entscheidungstheorie (6 LP) <i>Decision Theory</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Jens Brunner		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Probleme und Techniken der modernen Entscheidungstheorie zu kennen, zu analysieren und anzuwenden. Insbesondere erhalten die Studierenden ein vertieftes Verständnis für Bedeutung und Schwierigkeiten der Entscheidungsfindung.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erlernen Kenntnisse zur Anwendung der wichtigsten (quantitativen) Methoden und Konzepte der modernen Entscheidungstheorie. Insbesondere werden die Themen Rationale Entscheidung unter Unsicherheit (klassische und neuere Ansätze), mehrstufige Entscheidungsprobleme (z.B. flexible Planung), Mehrzielentscheidungen (z.B. multiattributive Nutzentheorie), Gruppenentscheidungen, Informationsbeschaffung als Entscheidungsproblem, Ermittlung subjektiver Wahrscheinlichkeiten und Risikoanalyse behandelt.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Studenten sind in der Lage, zielorientiert an komplexe Aufgaben heranzugehen. Basierend auf dem erworbenen Wissen werden die Studierenden angehalten, eigene Lösungsvorschläge zu Entscheidungsproblemen zu erarbeiten.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen aus dem Wirtschaftsleben sowie Problemstellungen aus dem Alltag systematisch zu analysieren. Dabei verstehen sie es, die Fragestellungen auf ihren Kern zu reduzieren und zu einer modellgestützten Lösung zu gelangen, die sie vor Außenstehenden kompetent vertreten können.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>68 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p> <p>30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Kenntnisse der Entscheidungstheorie und der Mathematik auf Bachelor-Niveau.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Entscheidungstheorie (6 LP) (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>		

Literatur:

Klein, R.; Scholl, A.: Planung und Entscheidung - Konzepte, Modelle und Methoden einer modernen betriebswirtschaftlichen Entscheidungsanalyse. Vahlen, München.

Eisenführ, F.; Weber, M.; Langer, T.: Rationales Entscheiden. Springer, Berlin.

Die jeweils aktuellen Ausgaben sind relevant. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulteil: Entscheidungstheorie (6 LP) (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Entscheidungstheorie (6 LP)

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5223: Decision Optimization <i>Decision Optimization</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein		
Lernziele/Kompetenzen: Unter dem Begriff Decision Optimization wird die Lösung betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme durch die Formulierung von Optimierungsmodellen und die Anwendung mathematischer Verfahren zusammengefasst. Nach der erfolgreichen Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, in Abhängigkeit eines konkreten Entscheidungsproblems geeignete Optimierungsmodelle gezielt und eigenständig zu formulieren. Des Weiteren sind sie imstande, passende Methoden zur Lösung der Modelle zu identifizieren und umzusetzen. In diesem Zuge erwerben sie auch die Fähigkeit, Einsatzmöglichkeiten von Standardsoftware problembezogen zu beurteilen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 63 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 63 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 12 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in mathematischer Modellierung und linearer/ ganzzahliger Optimierung		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Decision Optimization (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein und A. Scholl (2015): Einführung in Operations Research. 9. Aufl., Springer-Verlag, Berlin. Domschke, W.; A. Drexl, R. Klein, A. Scholl und S. Voß (2015): Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. 8. Aufl., Springer-Verlag, Berlin. Klein, R. und A. Scholl (2011): Planung und Entscheidung - Konzepte, Modelle und Methoden einer modernen betriebswirtschaftlichen Entscheidungsanalyse. 2. Aufl., Vahlen, München.		
Modulteil: Decision Optimization (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung Decision Optimization Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-5256: Projekt: Decision Science und Artificial Intelligence <i>Project: Decision Science and Artificial Intelligence</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit SoSe20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp		
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kompetenzen: Die Veranstaltung hat zum Ziel, Studierende bestmöglich an die Herausforderungen der datengetriebenen Arbeitswelt durch realitätsnahe Projekte im Team heranzuführen. Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlichte quantitative Modelle in ausgewählten Teilaspekten verstehen und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, eigenständig Methoden der quantitativen Modellierung u. A. in den Bereichen der Data Science, Decision Science und der Artificial Intelligence auf ausgewählte Fragestellungen einzusetzen. Zudem sind sie in der Lage, empirische Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und ggf. selbst empirisch nachzuvollziehen. Zudem erlernen die Studierenden das Erstellen eines wissenschaftlichen Vortrags im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung in der Lage, wissenschaftliche Publikationen zu verstehen und ihre Ergebnisse einem Publikum verständlich zu präsentieren. Methodische Kompetenzen: Durch die Arbeit an den Projekten sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, quantitative Methoden zu verstehen, zu hinterfragen und selbst empirisch auf Teilfragestellungen anzuwenden. Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit ausgewählter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der eigenen Präsentation im Team vertiefen die Studierenden einerseits das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung eines gemeinsamen Projekts Softskills im Bereich der Teamarbeit und sind anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen und zu strukturieren. Schlüsselkompetenzen: Studierende sind in der Lage Methoden aus den Bereichen Data Science, Decision Science und der Artificial Intelligence einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, Publikationen zu verstehen, nachzuvollziehen und einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 48 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind je nach Thema mathematische und/oder statistische Kenntnisse, welche in einem Bachelorstudium vermittelt wurden bzw. die Bereitschaft, sich in die einschlägigen Themengebiete einzuarbeiten.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester

SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Project: Decision Science and Artificial Intelligence Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Literatur: Themenabhängig einschlägige Aufsätze aus wissenschaftlichen Journals.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Projekt: Decision Science und Artificial Intelligence (Seminar)		
Prüfung Projekt: Decision Science und Artificial Intelligence Referat Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-5259: Projekt: Data Science <i>Project Data Science</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit SoSe20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachbezogene Kompetenzen:		
Die Veranstaltung hat zum Ziel, Studierende bestmöglich an die Herausforderungen der datengetriebenen Arbeitswelt durch realitätsnahe Projektstudien im Team heranzuführen.		
Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlichte quantitative Modelle in ausgewählten Teilaspekten verstehen und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, eigenständig Methoden der quantitativen Modellierung u. A. in den Bereichen der Data Science und des Risiko- und Portfoliomanagements auf ausgewählte Fragestellungen einzusetzen. Zudem sind sie in der Lage, empirische Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und ggf. selbst empirisch nachzuvollziehen. Zudem erlernen die Studierenden das Erstellen eines wissenschaftlichen Vortrags im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme am Projektstudium in der Lage, wissenschaftliche Publikationen zu verstehen und ihre Ergebnisse einem Publikum verständlich zu präsentieren.		
Methodische Kompetenzen:		
Durch die Arbeit an den Projekten sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme in der Lage, quantitative Methoden zu verstehen, zu hinterfragen und selbst empirisch auf Teilfragestellungen anzuwenden.		
Fachübergreifende Kompetenzen:		
Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit ausgewählter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der eigenen Präsentation im Team vertiefen die Studierenden einerseits das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung eines gemeinsamen Projekts Softskills im Bereich der Teamarbeit und sind anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen und zu strukturieren.		
Bemerkung:		
Die Auswahl zur Veranstaltung erfolgt nach Leistungskriterien. Nähere Informationen dazu und zu den Bewerbungsfristen werden im Internet auf der Website des Lehrstuhls bekannt gegeben.		
Arbeitsaufwand:		
Gesamt: 180 Std.		
90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
48 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)		
42 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind je nach Thema mathematische und/oder statistische Kenntnisse, welche in einem Bachelorstudium vermittelt wurden bzw. die Bereitschaft, sich in die einschlägigen Themengebiete einzuarbeiten.		Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Projekt: Data Science Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4
Literatur: Themenabhängig einschlägige Aufsätze aus wissenschaftlichen Journals.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Projekt: Data Science, Decision Science und Artificial Intelligence (Master) Die Veranstaltung hat zum Ziel, Studierende bestmöglich an die Herausforderungen der datengetriebenen Arbeitswelt durch realitätsnahe Projektstudien im Team heranzuführen. Es werden jeweils aktuelle Themen aus verschiedenen Bereichen wie Data Science, Portfolio- und Risikomanagement sowie Decision Science angeboten, die von den Seminarteilnehmern in Zweiergruppen bearbeitet werden.
Prüfung Projekt: Data Science Mündliche Prüfung Beschreibung: jährlich

Modul WIW-5023: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen <i>International Accounting Advanced I</i>		6 ECTS/LP
Version 3.3.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Methoden zur Konzernabschlussstellung sowie zur Konsolidierung nach nationalen (HGB) und internationalen Normen (IFRS) anzuwenden. Sie können eigenständig Konzernabschlüsse aufstellen und wesentliche Konsolidierungsmaßnahmen durchführen. Die wesentlichen rechtlichen, abschlusstechnischen und publizitätspolitischen Anforderungen der Konzernabschlussstellung können die Studierenden beurteilen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse der Bilanzierung nach HGB und IFRS. Verständnis für die Buchungs- und Konsolidierungssystematik.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Adler/Düring/Schmaltz (2002): Rechnungslegung nach internationalen Standards, Stuttgart 2002. Baetge/Kirsch/Thiele (2021): Konzernbilanzen, 14. Auflage, Düsseldorf 2021. Baetge/Dörner/Kleekämper/Wollmert (Hrsg.) (2002 ff.): Rechnungslegung nach International Accounting Standards (IAS) - Kommentar auf der Grundlage des deutschen Bilanzrechts, 2. Auflage, Stuttgart 2002 ff. Coenenberg/Haller/Schultze (2021a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 26. Auflage, Stuttgart 2021. Coenenberg/Haller/Schultze (2021b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 18. Auflage, Stuttgart 2021. Küting/Weber (2018): Der Konzernabschluss, 14. Auflage, Stuttgart 2018. Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn (2021): Internationale Rechnungslegung, 11. Auflage, Stuttgart 2021.
Modulteil: International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2

Prüfung

International Accounting Advanced I: Rechnungslegung Internationaler Unternehmen

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5024: Hauptseminar (Accounting Research Seminar) <i>Accounting Research Seminar</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Das Seminar untersucht aktuelle Fragestellungen der internationalen Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung. Dabei werden in jedem Seminar jeweils konkrete Fragen aufgegriffen. Diese umfassen z.B. Fragen wie: Was sind konkrete Vorzüge aber auch Nachteile einer Fair Value Bilanzierung? Wie wirken sich unterschiedliche Vergütungssysteme auf das Verhalten von Managern aus? Welche Rolle spielen Analystenprognosen im Kontext der Finanzberichterstattung? Wie verlässlich sind Informationen aus ergänzenden, freiwilligen Offenlegungen? Welche Faktoren begünstigen bilanzpolitische Maßnahmen und welche Konsequenzen ergeben sich aus der aktiven Bilanzgestaltung für Unternehmen, Investoren und Kapitalmärkte? Das Seminar ist die ideale Vorbereitung auf eine Masterarbeit im Bereich Accounting. Es macht Studierende mit den Methoden der Accounting-Forschung vertraut und bereitet sie für die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts vor. Die Studierenden lernen in diesem Seminar das kritische Lesen und Evaluieren wissenschaftlicher Texte zu aktuellen Forschungsthemen. Die Teilnehmer erlangen ein vertieftes Verständnis für das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich des Accounting. Sie erhalten Denkanstöße für mögliche Fragestellungen in einer anschließenden Masterarbeit und erarbeiten sich für das im Seminar behandelte Thema einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung. Sie entwickeln wichtige methodische Fähigkeiten und können Forschungsansätze und Schlussfolgerungen kritisch hinterfragen. Der kleine, individuelle Rahmen des Seminars fördert den interaktiven Charakter der Veranstaltung, durch den die Studierenden lernen, sich auf entsprechendem Niveau über wissenschaftliche Fragestellungen auszutauschen. Die Teilnahme an dem Seminar befähigt die Studierenden, verschiedene wissenschaftliche Aufsätze hinsichtlich der zugrundeliegenden Forschungsfrage und Motivation, Unterschieden im Untersuchungsaufbau, Forschungsbeitrag sowie Implikationen für zukünftige Forschung und Praxis evaluieren zu können. Derartige analytische Fähigkeiten sind gleichermaßen grundlegend für eine wissenschaftliche Arbeit als auch für Problemlösungen im späteren beruflichen Umfeld.</p>		
<p>Bemerkung:</p> <p>Die Anzahl der Plätze ist beschränkt, es gibt ein Auswahlverfahren (siehe Digicampus). Das Seminar kann nur von Studierenden belegt werden, die bisher an diesem Seminar noch nicht teilgenommen haben.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p> <p>30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>50 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>30 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Die Teilnehmer sollten über gute Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechnungslegung und des Controllings verfügen. Daneben sollten sie wissenschaftlich arbeiten können.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Seminar, Präsentation der schriftlichen Ausarbeitung (Seminararbeit) und schriftliche Ausarbeitung (Seminararbeit)</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Hauptseminar (Accounting Research Seminar) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4</p>
<p>Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Hauptseminar (Accounting Research Seminar) (Master) (Seminar) Das Seminar ist die ideale Vorbereitung auf eine Masterarbeit im Bereich Accounting . Es macht Studierende mit den Methoden der Accounting-Forschung vertraut und bereitet sie für die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts vor. Die Studierenden lernen in diesem Seminar das kritische Lesen und Evaluieren wissenschaftlicher Texte zu aktuellen Forschungsthemen. Das Seminar beginnt mit einer Einführung in die Accounting Forschung. Dadurch erhalten Studierende das notwendige Rüstzeug um ihr designiertes Forschungsthema selbstständig auszuführen. Ziel ist es, den Teilnehmern ein Verständnis für die Vorgehensweise des wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln. Das Format der Veranstaltung ist darauf ausgerichtet kritisches Denken, Problemlösekompetenz und eine konstruktive Feedback-Kultur zu fördern; Fähigkeiten, die sowohl in der Forschung als auch der Praxis essentiell sind. Die Veranstaltung findet in einem informellen Rahmen statt, der Raum für den individuellen Austausch bietet. ... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Hauptseminar (Accounting Research Seminar) Schriftlich-Mündliche Prüfung</p> <p>Beschreibung: jedes Semester</p> <p>Seminar, Präsentation der schriftlichen Ausarbeitung (Seminararbeit) und schriftliche Ausarbeitung (Seminararbeit)</p>

Modul WIW-5026: Financial Engineering und Structured Finance <i>Financial Engineering and Structured Finance</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, duplikationstheoretische und preisbildende Methoden anzuwenden, um strukturierte Finanzprodukte, wie Zertifikate und strukturierte Anleihen bewerten zu können. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, den Wert diverser Kassatitel und symmetrischer Derivate (Zinsforwards und Swaps) zu bestimmen. Die Studierenden sind zudem in der Lage, verschiedene Hedging- und Spekulationsstrategien anzuwenden, die essenziell auf Kapitalmärkten sind. Außerdem analysieren die Studierenden die Eigenschaften verschiedener Kreditderivate und Asset Backed Securities und können die Funktionsweise von Kreditrisikotransfers verstehen.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden die wichtigsten Bewertungsmodelle für Derivate auf verschiedene Finanztitel, wie z.B. Binomialbaummodelle sowie die Modelle nach Black&Scholes, Black und Vasicek. Darüber hinaus kennen die Studierenden die wichtigsten Methoden zur Bewertung von Eigen- und Fremdkapital wie z.B. das Merton-Modell.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse auf weitere praktische Fragestellungen aus allen ökonomischen Forschungsfeldern anwenden.</p> <p>Schlüsselqualifikationen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, sämtliche einfachen und komplexen Auszahlungsprofile von Finanzprodukten aber auch anderer Zahlungsströme zu erkennen und per Duplikationsansatz in einfache Auszahlungen aufzuteilen. Dadurch können die Studierenden jegliche Auszahlungsprofile präferenzfrei bewerten, vergleichen und deren Risiken bestimmen, um darauf aufbauend Entscheidungen zu treffen.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: Die Studierenden sollten fundierte finanzmathematische Grundkenntnisse vorweisen. Die in typischen Bachelor Grundlagenveranstaltungen (z.B. "Investition und Finanzierung") vermittelten Kenntnisse der Finanzierungs- und Investitionsrechnung, insbesondere der Umgang mit verschiedenen Zinskonventionen und einfachen Kassatiteln, wie Aktien und Anleihen, aber auch das Verständnis einfacher Derivate, wie Forwards und Swaps, werden vorausgesetzt. Überdies sind grundlegende statistische Kenntnisse notwendig.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	

Modulteile
Modulteil: Financial Engineering und Structured Finance (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Modulteil: Financial Engineering und Structured Finance (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Prüfung Financial Engineering und Structured Finance Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jedes Semester

Modul WIW-5028: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung <i>Capital Market Oriented Corporate Management</i>	6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Discounted Cash Flow-Verfahren zu unterscheiden und anzuwenden, um Unternehmen zu bewerten. Darüber können die Studierenden die grundlegende Performancemaße sowie zentrale Mehrfaktor-Modelle anwenden und analysieren. Die Studierenden sind zudem in der Lage, interne risikoorientierte Steuerungskonzepte von Unternehmen, wie RORAC und RAROC, zu analysieren und zu interpretieren. Die Studierenden kennen die wichtigsten Derivate und Hedginginstrumente für Fremdwährungspositionen. Außerdem sind sie fähig, die Risikopolitik von Unternehmen und Banken nachzuvollziehen und zu bewerten. Zudem kennen die Studierenden weitere relevante Marktunvollkommenheiten, bei denen sie die Sinnhaftigkeit von Hedging beurteilen und eine optimale Kapitalstruktur begründen können.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden mit den wichtigsten Discounted Cash Flow-Verfahren (Adjusted Present Value, Entity, Equity) vertraut und können diese anwenden, um Gesamt- und Eigenkapital von Unternehmen zu bewerten. Darüber hinaus kennen sie die kapitalmarkttheoretischen Grundlagen der Verfahren nach Modigliani/Miller und Miles/Etzel und können die Eigenkapitalkosten der Unternehmen über das CAPM und verschiedene Beta-Leverage-Ansätze bestimmen. Die Studierenden kennen die wichtigsten Modelle aus dem empirischen Asset Pricing, können diese anwenden und die Ergebnisse interpretieren. Des Weiteren sind sie in der Lage für Unternehmen und dessen Teileinheiten den Value at Risk sowie (partielle) Risikokennzahlen (Return on Risk Adjusted Capital, Risk Adjusted Return on Risk Adjusted Capital) zu bestimmen und ökonomisch zu beurteilen. Sie können den fairen Wert von Währungsfutures, Optionen und Swaps bestimmen und die jeweiligen Vor- und Nachteile dieser Sicherungsinstrumente erläutern.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die erlernten insbesondere methodischen Kenntnisse auf andere Themen innerhalb der Finanz- und Bankwirtschaft sowie auf zahlreiche weitere ökonomische Forschungsfelder übertragen.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Kurs sind die Studierenden in der Lage, finanzielle Entscheidungen von Unternehmen aus deren Perspektive zu beurteilen und reflektieren. Dazu gehören insbesondere Rendite-Risiko-Abwägungen, Entscheidungen des Risikomanagements und des Kapitalstrukturmanagements. Darüber hinaus verfeinern und vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit in finanziellen Größen zu denken.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Die Studierenden sollten finanzmathematische Grundkenntnisse vorweisen. Insbesondere die in typischen Bachelor Grundlagenveranstaltungen (z.B. "Investition und Finanzierung") vermittelten Kenntnisse der Finanzierungs- und Investitionsrechnung werden als bekannt vorausgesetzt. Überdies sind grundlegende statistische Kenntnisse notwendig. Empfohlen werden außerdem Kenntnisse aus dem Bereich "Corporate Finance".</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteil: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Vorlesung)
Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Master) (Vorlesung) 1. Unternehmensbewertung über Discounted Cash Flow-Verfahren 2. Erwartete Renditen und Performanceanalyse von Aktien(portfolios) 3. Risikoorientierte Steuerungskonzepte bei Unternehmen 4. Optimale Risikopolitik und Risikomanagement
Modulteil: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Übung)
Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Master) (Übung) Die Übung ergänzt die Vorlesung Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung.
Prüfung Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jährlich

Modul WIW-5040: Transfer Pricing <i>Transfer Pricing</i>		6 ECTS/LP
Version 3.1.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: After passing this course students know the most important institutions of cross border income allocation (e.g. OECD). They are able to apply different transfer pricing methodologies and can analyze related party transactions. Students are able to conduct an arm's length analysis and are familiar with the requirement of transfer pricing documentation. Presenting selected topics by themselves helps students to improve their presentation skills.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 20 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 22 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Good command of the English language. Knowledge of managerial accounting and international taxation from previous lectures.		ECTS/LP-Bedingungen: Passing the module examination
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Transfer Pricing (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2
Literatur: Will be announced in the course.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Transfer Pricing (Vorlesung) More than half of the international B-2-B business takes place within the boundaries of multinational firms. International Transfer pricing between, and income allocation across legal entities, have triggered key challenges for the management of multinational corporations. Business transactions and income taxation in the context of international cross-border transactions is one of the hot topics for multinational companies and the corresponding consulting industry. Course content: - The multinational firm (the multinational firm related-party transactions, transfer pricing, methodologies, incentive structure) - Institutions of cross-border income allocation (OECD, double-tax treaties, international taxation, arm's length principle, national legal provisions and actors) - Transfer Pricing Management (operative transfer pricing, arm's length analysis, benchmarking, documentation, compliance management)

Prüfung

Transfer Pricing

Klausur

Beschreibung:

every year

Modul WIW-5058: Investment Funds <i>Investment Funds</i>		6 ECTS/LP
Version 2.3.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Subject-related competencies: After successful participation in this module, students know the advantages and disadvantages of investing in investment funds. They know which different types of investment funds exist and how they differ. Students will be able to evaluate and interpret the performance of these different types of investment funds using the appropriate methods. Students know the most important factors influencing the performance of investment funds.</p> <p>Methodological competencies: After successful participation in this module, students know the most important performance measures for evaluating investment funds and can apply them and interpret the results. This includes return-based approaches as well as holdings-based and cash flow-based performance measures. The course is essay-based. Therefore, after successful participation, the students are able to work out the most important contents of a subject area on the basis of literature, especially on the basis of scientific articles.</p> <p>Interdisciplinary competencies: After successful participation in this module, students will be able to transfer the acquired knowledge, especially methodological knowledge, to other topics within finance and banking as well as to numerous other economic research fields.</p> <p>Key competencies: After successful participation in this module, students will be able to pursue numerous career paths related to investment funds. In addition to a career in fund management, this also includes investing in funds as a professional investor or taking on functions in financial and stock exchange supervision.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: Students should have basic knowledge of financial mathematics. In particular, the knowledge of financing and investment calculation taught in typical Bachelor's foundation courses (e.g. "Investition und Finanzierung") is assumed to be known. In addition, basic statistical knowledge is necessary. Previous or simultaneous attendance of the courses "Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung" and "Empirische Kapitalmarktforschung" is also recommended.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Passing the module examination</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Investment Funds (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2</p>		

Literatur:

Grinblatt, M. and Titman, S. (1993) Performance Measurement without Benchmarks: An Examination of Mutual Fund Returns. *Journal of Business* 66, 47-68.

Pollet, J. M. and Wilson, M. (2008) How Does Size Affect Mutual Fund Behavior? *Journal of Finance* 58, 2941-2969.

Agarwal, V., Naik, N. Y. (2004) Risks and Portfolio Decisions Involving Hedge Funds. *Review of Financial Studies* 17, 63-98.

Unpublished Working Paper (under review).

Rohleder, M., Scholz, H., and Wilkens, M. (2011) Survivorship Bias and Mutual Fund Performance: Relevance, Significance, and Methodical Differences. *Review of Finance* 15, 441-474.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Investment Funds (Master) (Vorlesung)

Investment funds are the most important financial products for private and institutional investors. In Germany, 1.5 trillion EUR are invested into different types of investment funds. This number corresponds to 84 % of total money invested in the capital market (BVI statistic 31.03.2012) and to 53 % of the German GDP (Statistisches Bundesamt 2012). Thus, a profound knowledge of these products and the involved institutions is essential for finance students, practitioners and researchers. In the course "Investment Funds" students will acquire profound knowledge of different kinds and particularities of investment funds (e.g., mutual funds, hedge funds), the funds' regulatory framework and state-of-the-art methods to assess their performance.

Modulteil: Investment Funds (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Investment Funds (Master) (Übung)

Investment funds are the most important financial products for private and institutional investors. In Germany, 1.5 trillion EUR are invested into different types of investment funds. This number corresponds to 84 % of total money invested in the capital market (BVI statistic 31.03.2012) and to 53 % of the German GDP (Statistisches Bundesamt 2012). Thus, a profound knowledge of these products and the involved institutions is essential for finance students, practitioners and researchers. In the course "Investment Funds" students will acquire profound knowledge of different kinds and particularities of investment funds (e.g., mutual funds, hedge funds), the funds' regulatory framework and state-of-the-art methods to assess their performance.

Prüfung

Investment Funds

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

every year

Modul WIW-5093: Global E-Business and Electronic Markets <i>Global E-Business and Electronic Markets</i>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>This module covers the fundamentals of E-Business and Electronic Markets. Students will be able to apply this knowledge to critically analyze and evaluate the opportunities and threats of the growing digital channel. Moreover it equips them with the necessary understanding to develop strategies in the area of E-Business and Electronic Markets. The course enables students to understand, evaluate and apply the most important E-Commerce business models, their components and their success factors. Moreover, emergent issues like internet pricing for tangible goods, services and information goods are covered. The course contributes to an understanding of the importance of ethical topics like privacy, fairness and transparency. Within the second part of the course, students are applying the knowledge acquired to real life cases in today's businesses. Therefore, students are provided with an understanding of the role of information for business strategies by reviewing transaction cost theory, principal agent theory and related economic concepts. Network effects on the internet are complementing these theoretical components. Based on these theories, students are empowered to analyze the impact of information technology and the internet on industry structure.</p> <p>Overall, students will be made aware in what way the online channel differentiates from the offline channel. The aim is to create an understanding of the associated opportunities and threats. During the course, organizational level of analysis and the impact on economic activity stands in the foreground. This view is complemented by individual level theories. Students will also be enabled to discuss, evaluate and apply the fundamentals of E-Business strategy, business models and success factor research and to conceptualize key aspects of electronic markets. Moreover, students will be equipped with the capability to work in a group on a specific problem and to develop solutions for it.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>30 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Working knowledge of English is necessary.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Passing the module examination</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Global E-Business and Electronic Markets (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>SWS: 2</p>		

Literatur:

Bakos, Y.: The Emerging Role of Electronic Marketplaces on the Internet, Communications of the ACM, 41(8): 35-42, 1998

Porter, M: Strategy and the Internet, Harvard Business Review, 79(3):63-78, 2001

Shapiro, C.; Varian, H.: Information Rules: A Strategic Guide to the Network Economy, Harvard Business School Press, 1999

Additional literature will be provided in the course.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Global E-Business and Electronic Markets (Vorlesung + Übung)

- Introduction • E-Business and E-Commerce • Business models • Economics of networks • Online marketing strategies • Internet pricing • Information goods • Information privacy • Information and the economic process • Value of information and ethical aspects • Electronic markets and omnichannel commerce • Course revision

Modulteil: Global E-Business and Electronic Markets (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Global E-Business and Electronic Markets (Vorlesung + Übung)

- Introduction • E-Business and E-Commerce • Business models • Economics of networks • Online marketing strategies • Internet pricing • Information goods • Information privacy • Information and the economic process • Value of information and ethical aspects • Electronic markets and omnichannel commerce • Course revision

Prüfung

Global E-Business and Electronic Markets

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

every semester

Modul WIW-5094: Information Systems Research <i>Information Systems Research</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit WS18/19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
Lernziele/Kompetenzen: Upon the successful completion of this module, students have a basic understanding of empirical research in information systems. Topics will be chosen and assigned to students to familiarize them with the information systems research discipline. These topics include IT innovation, IT adoption and continuance, digital strategy, business models, pricing, cloud computing, information privacy, electronic healthcare and others. Students learn how to conduct, write and present a systematic and academic literature review on their individually assigned topic. By doing so, students gain a fundamental understanding of the principles of empirical academic work and obtain the ability to systematically and independently address a research topic. Accordingly, the knowledge and methodological skills acquired in this seminar are a necessary foundation to write a master thesis at the chair. Besides fostering analytical thinking, this seminar will also facilitate the improvement of English skills, as the entire seminar is held in English. Thus, after the successful completion of this module, students will have improved their writing, presentation and discussion skills in English.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 108 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 30 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Basic knowledge of the topics (e.g., from attending our lectures) is beneficial. Good command of English is useful for understanding the provided literature and preparing presentation and seminar paper. We furthermore recommend attending introductory courses offered by the university library.		ECTS/LP-Bedingungen: Passing the module examination
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Information Systems Research Seminar Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4		
Literatur: Initial readings are provided during the seminar.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Information Systems Research (cohort 2023 SS) (Seminar) Part 1 - Introduction to academic research principles and academic writing Part 2 - Examination of the topic and the research question - Investigation of the theoretical and methodological foundation - Structured analysis of the current state of research - Analysis and structuration of the results with regard to one specific topic in the field of information systems research Part 3 - Writing of the seminar thesis - Presentation and discussion of the results		

Prüfung

Information Systems Research Seminar

Kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung

Beschreibung:

every semester

Modul WIW-5114: Corporate Governance: Theorie <i>Corporate Governance: Theory</i>		6 ECTS/LP
Version 3.1.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage grundlegende Terminologie, Definitionen und Kategorien der Corporate Governance zu verstehen und darauf aufbauend Strategien im Bereich Corporate Governance selbstständig zu entwickeln. Sie lernen Konzepte der Corporate Governance kennen und können diese wiedergeben, vergleichen, argumentativ weiterentwickeln und situationspezifisch anwenden. Studierende sind analytisch in der Lage Gründe und Motive unterschiedlicher Governance Konfigurationen zu benennen, in einzelne Elemente zu untergliedern und deren Verhältnis zueinander zu analysieren und bewerten. Darüber hinaus werden Fragenstellungen der Wirtschaftskriminalität behandelt, Ursachen und Motive analysiert und mögliche Lösungsmechanismen erarbeitet. Insgesamt soll das erworbene Wissen dazu dienen, Lösungen für Probleme der Corporate Governance zu entwickeln und von anderen entwickelte Lösungen zu beurteilen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in <ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorie • Corporate Governance und • Corporate Finance (hilfreich) 		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Corporate Governance: Theorie (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Literatur:

Audretsch, D. B. and E. E. Lehmann (2011): Corporate Governance in Small and Medium-Sized Firms, Edward Elgar.

Audretsch, D. B. and E. E. Lehmann (2013): Corporate Governance in Newly Listed Companies, in: Levis, M. and S. Vismara (eds): Handbook of Research on IPOs, Edward Elgar: Cheltenham, 268-316.

Becker, G. S. (1968): Crime and Punishment: An Economic Approach, Journal of Political Economy, 169-217.

Frick, B. and E. E. Lehmann (2005): Corporate Governance in Germany: Ownership, Codetermination, and Firm Performance in a Stakeholder Economy. In: Gospel, Howard und Andrew Pendleton (Hrsg.), Corporate Governance and Human Ressource Management, Oxford: Oxford University Press, 2005, 122-147.

Jensen, M. and W. H. Meckling (1976): Theory of the Firm: Managerial Behavior, Agency Costs, and Ownership Structure, Journal of Financial Economics 3, 305-360.

Jost, Peter J. (2000): Ökonomische Organisationstheorie, Wiesbaden: Gabler (bzw. neuere Auflagen).

Lehmann, E. E. (2009): Bindungswirkung von Standards im Corporate Governance Bereich, in: Möllers, T.M.J. (Hrsg.), Geltung und Faktizität von Standards, Baden-Baden: Nomos, 2009, 37-64.

Lehmann, E. E. (2009): Größe und Zusammensetzung von Aufsichtsräten, in: Möllers, T.M.J. (Hrsg.), Standardisierung durch Markt und Recht, Baden-Baden: Nomos, 2008, 177-190.

Lehmann, E. E. (2012): Corporate Governance, Compliance & Crime, in: Rotsch, Th. (Hrsg.): Wissenschaftliche und praktische Aspekte der nationalen und internationalen Compliance-Diskussion, Nomos: Baden-Baden, 43-61.

Lehmann, E. E., and J. Weigand (2000): Does the Governed Corporation Perform Better? Governance Structures and Corporate Performance in Germany, European Finance Review, Vol. 4, 2000, 157-195.

Lehmann, E. E.; Braun, T. and S. Krispin (2012): Entrepreneurial Human Capital, Complementary Assets, and Takeover Probability, Journal of Technology Transfer 37 (5), 589-608.

Shleifer, A. and R. Vishney (1997): A Survey of Corporate Governance, Journal of Finance 52, 737-783.

Zingales, Luigi (1998): Corporate Governance, in: Newman, P. (Hrsg.): The New Palgrave Dictionary of Economics and the Law, Vol. 1, London: MacMillan, 497-503.

Modulteil: Corporate Governance: Theorie (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Corporate Governance: Theorie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5115: Corporate Governance: Research <i>Corporate Governance: Research</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind Studierende in der Lage wissenschaftliche Artikel und enthaltene Analysen zu verstehen, zu interpretieren und zu bewerten. Sie können die gelesenen Arbeiten selbstständig in sinnvolle Literaturkategorien einordnen. Studierende sind aufgrund des erworbenen Wissens in der Lage, selbstständig bestehende Forschungslücken zu identifizieren, sinnvolle Forschungsfragen abzuleiten und den aktuellen Stand der empirischen Literatur anhand dieser Forschungsfragen schriftlich aufzuarbeiten. Insgesamt soll ein kritisches Verständnis bezüglich der bestehenden Forschung im Bereich Corporate Governance vermittelt werden. Ferner sollen die Studenten die Fähigkeit entwickeln im Bereich Corporate Governance selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 19 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 94 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 25 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung Grundkenntnisse im Bereich Corporate Governance und Organisationstheorie		ECTS/LP-Bedingungen: Kombinierte schriftlich/mündliche Prüfung/Präsentation.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Corporate Governance: Research Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4		
Literatur: Wird am kick-off Termin bekannt gegeben		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Corporate Governance: Research (Seminar) (Seminar) - Verstehen und Bewerten wissenschaftlicher Artikel - Aufbereitung und Analyse aktueller Probleme - Anfertigen einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit		
Prüfung Corporate Governance: Research Schriftlich-Mündliche Prüfung Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-5133: Human Resources: Personalmanagement <i>Human Resources: Human Resource Management</i>		6 ECTS/LP
Version 3.2.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, ökonomische Mechanismen, die hinter Verfahren und Anwendungen in der Praxis des Personalmanagements stehen, zu verstehen. Sie können theoretisch fundiert Gestaltungsempfehlungen aussprechen und empirisch testbare Hypothesen formulieren. Die Studierenden sind in der Lage, personalökonomische Probleme zu analysieren und Lösungen auf praktische Fragestellungen im Unternehmenskontext zu beziehen. Sie können Konzepte aus der Praxis kritisch hinterfragen und ökonomisch fundierte Gestaltungsvorschläge in verschiedenen Kontexten unterbreiten und reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 58 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 45 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen:		
<ul style="list-style-type: none"> • Gute Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Mikroökonomik; • Gute Englischkenntnisse (lesen) 		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Human Resources: Personalmanagement (Vorlesung)		
Lehrformen: Vorlesung		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Literatur: Schneider, Martin; Sadowski, Dieter; Frick, Bernd; Warning, Susanne (2020): Personalökonomie und Personalpolitik. Grundlagen einer evidenzbasierten Praxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Wissenschaftliche Beiträge, die in der Vorlesung angegeben werden.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Human Resources: Personalmanagement (Vorlesung) (Vorlesung)		
<ul style="list-style-type: none"> • Rekrutierung • Personalentwicklung • Vergütung • Diskriminierung • Fairness 		
Modulteil: Human Resources: Personalmanagement (Übung)		
Lehrformen: Übung		
Sprache: Deutsch		
SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Human Resources: Personalmanagement (Übung) (Übung)		
<ul style="list-style-type: none"> • Rekrutierung • Personalentwicklung • Vergütung • Diskriminierung • Fairness 		

Prüfung

Human Resources: Personalmanagement

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5135: Advanced Value Based Marketing <i>Advanced Value Based Marketing</i>		6 ECTS/LP
Version 4.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Paul		
Lernziele/Kompetenzen: After the successful participation in this module, students are able to understand important concepts, theories, and methods of advanced value based marketing with a focus on the brand asset. In particular, they understand brand concepts and theories, brand strategies, and methods for measuring brand performance. Students apply the concepts, theories, and methods to reflect and discuss case studies and research findings, generate ideas for research, and to develop research designs. They can apply their knowledge on performance measurement and research designs to any topic where they are applicable. Overall, students are able to critically analyze and evaluate phenomena related to the management of brands and to create solutions for business and research problems in a largely autonomous way. They are able to exchange their ideas with experts and others on an academic level.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 8 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 12 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 88 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Basic knowledge of methods and fundamentals of marketing from bachelor studies (especially descriptive and inductive statistics, ANOVA, regression analysis, marketing research).		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Advanced Value Based Marketing (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2		
Literatur: Keller, Kevin Lane (2013), Strategic Brand Management. Building, Measuring, and Managing Brand Equity, 4th ed., Upper Saddle River, NJ: Pearson. Sattler, Henrik and Franziska Völckner (2013), Markenpolitik, 3. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Advanced Value Based Marketing (Vorlesung + Übung) 1. Introduction 2. Theories and Concepts 3. Brand Strategies 4. Brand Performance		
Modulteil: Advanced Value Based Marketing (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Advanced Value Based Marketing (Vorlesung + Übung)

1. Introduction 2. Theories and Concepts 3. Brand Strategies 4. Brand Performance

Prüfung

Advanced Value Based Marketing

Portfolioprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

every year

Modul WIW-5138: Advanced Services Marketing <i>Advanced Services Marketing</i>		6 ECTS/LP
Version 4.1.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Paul		
Lernziele/Kompetenzen: After the successful participation in this module, students are able to understand important concepts, theories, and methods of services marketing. In particular, they understand the management of people involved in service delivery (i.e., frontline employees and customers) and experimentation in services marketing. Students apply the concepts and theories to reflect and discuss case studies and research findings, generate ideas for research, and develop experimental research designs. They can apply their knowledge on research designs to any topic where experimentation is applicable. Overall, students are able to critically analyze and evaluate phenomena at the service employee-customer interface and to create solutions for business and research problems in a largely autonomous way. They are able to exchange their ideas with experts and others on an academic level.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 26 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 84 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 16 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 12 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Basic methodological skills and basic knowledge of marketing (e.g., descriptive and inductive statistics, ANOVA, regression analysis, marketing research, services marketing).		ECTS/LP-Bedingungen: Passing the module examination
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Advanced Services Marketing (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2		
Literatur: Bordoloi, Sanjeev, James A. Fitzsimmons, and Mona J. Fitzsimmons (2019), Service Management: Operations, Strategy, and Information Technology, 9th ed., NY: McGraw-Hill. Shadish, William R., Thomas D. Cook, and Donald T. Campbell (2002), Experimental and Quasi-Experimental Designs for Generalized Causal Inference, 1st ed., Boston: Houghton Mifflin. Zeithaml, Valerie M., Mary Jo Bitner, and Dwayne D. Gremler (2020), Services Marketing - Integrating Customer Focus across the Firm, 4th ed., London: McGraw-Hill.		
Modulteil: Advanced Services Marketing (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 2		

Prüfung

Advanced Services Marketing

Klausur

Beschreibung:

every semester

Modul WIW-5153: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) <i>Financial Intermediation and Regulation (Master)</i>	6 ECTS/LP
Version 2.5.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, mikro- und industrieökonomische Aspekte des Finanzsektors zu analysieren. Konkret verstehen sie auf der Ebene der einzelnen Bank und des Bankensystems theoretische Überlegungen zu Wettbewerb, Relationship Banking, Kredit- und Liquiditätsrisiko und können Aussagen zu Stabilität und Ansteckungseffekten treffen. Außerdem lernen sie regulatorische Maßnahmen kennen und verstehen ihre Wirkungsmechanismen.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, mit mikro- und industrieökonomischen Methoden Aspekte des Finanzsektors - insbesondere des Bankensektors - zu analysieren und können die Wirkung regulatorischer Maßnahmen analysieren und bewerten. Dabei sind sie insbesondere in der Lage, mathematische Methoden für Optimierungsprobleme mit Nebenbedingungen kompetent anzuwenden. Weiterhin können die Studierenden die Probleme nicht nur analytisch lösen, sondern auch grafisch veranschaulichen. Im Idealfall sind sie zudem in der Lage, die theoretischen Konzepte in ersten eigenen Forschungsfragen der mikro- und industrieökonomischen Bankenforschung anzuwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können das Erlernte in weiteren, insbesondere finanz- und bankorientierten Veranstaltungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, aktuelle Entscheidungen von Finanzinstituten zu analysieren und regulatorische Maßnahmen zu bewerten. Außerdem sind sie in der Lage, die Argumente und Ergebnisse aktueller Beiträge des Literaturfelds nachzuvollziehen, die Ergebnisse zu interpretieren und einzuordnen und auf mögliche weiterführende Forschungsfragen hinzuweisen. Zudem können die Studierenden selbständig Lösungen zu verwandten Problemen herleiten und die Erkenntnisse diskutieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul in der Lage, in einer eigenständigen Analyse aktuelle Probleme und Entwicklungen des Finanzsektors theoretisch fundiert zu analysieren, zu bewerten und zu diskutieren.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>18 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit Erwartungswert und Varianz), mikroökonomische Grundlagen (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt). Hilfreich ist der Besuch der Bachelorvorlesungen Finanzintermediation und Regulierung (Lektüreempfehlung: Freixas, X., Rochet, J-C., Microeconomics of Banking, 2nd ed., MIT Press, Cambridge 2008) sowie Anreiz- und Kontrakttheorie</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>

(Lektüreempfehlung: Macho-Stadler, I., Pérez-Castrillo, J.D., An Introduction to the Economics of Information: Incentives and Contracts, 2nd ed., Oxford University Press, Oxford 2001).		
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Finanzintermediation und Regulierung (Stabilität im Finanzsektor) (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Literatur:</p> <p>Allen, F., Gale, D. (2007), Understanding Financial Crises, New York, Oxford University Press.</p> <p>Bolton, P., Freixas, X. (2006), Corporate Finance and the Monetary Transmission Mechanism, Review of Financial Studies, vol. 19, 829-870.</p> <p>Degryse, H., Kim, M., Ongena, S. (2009), Microeconometrics of Banking: Methods, Applications, and Results, Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Dewatripont, M., Tirole, J. (1994), The Prudential Regulation of Banks, Cambridge, MA: MIT Press.</p> <p>Freixas, X., Rochet, J.-C. (2008), Microeconomics of Banking, 2nd ed., Cambridge, MA: MIT Press.</p> <p>Hartmann-Wendels, T., Pfingsten, A., Weber, M. (2019), Bankbetriebslehre, 7. Aufl., Berlin: Springer-Verlag. Kreditwesengesetz (KWG) in der aktuellen Fassung.</p> <p>Neuberger, D. (1998), Industrial Organization of Banking: A Review, International Journal of the Economics of Business, vol. 5, 97-118.</p>
<p>Modulteil: Finanzintermediation und Regulierung (Übung)</p> <p>Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Prüfung</p> <p>Finanzintermediation und Regulierung</p> <p>Portfolioprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jedes Semester</p> <p>Portfolioprüfung: Klausur und zwei bewertete Übungsblätter</p>

Modul WIW-5157: Seminar Industrial Economics and Information (Master) <i>Seminar "Industrial Economics and Information"</i>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig einen industrieökonomischen Literaturzweig zu erarbeiten, indem sie die zugehörige Literatur erkennen und verstehen.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, mikro- und industrieökonomische Modelle zu verstehen, die aufgezeigten Zusammenhänge und Ergebnisse von verschiedenen Seiten zu beleuchten und auf mögliche weiterführende Forschungsfragen hinzuweisen oder diese im besten Fall eigenständig zu analysieren. Sie wissen, wie wissenschaftliche Quellen zu finden sind, und können die für ihre Fragestellung relevanten Beiträge auswählen. Zudem sind sie in der Lage, die in der Literatur angeführten Argumente zu systematisieren und in einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit systematisch und verständlich darzustellen. Zudem lernen die Studierenden, ihre Erkenntnisse in einer kurzen Präsentation vorzustellen und zu diskutieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die in diesem Modul vermittelten Kenntnisse und Methoden sind Grundlage für das Verfassen einer eigenen fortgeschrittenen wissenschaftlichen Arbeit, wie z.B. der Masterarbeit. Aber auch im späteren Berufsleben wird regelmäßig das Erarbeiten relevanter Beiträge sowie eine kurze und prägnante Darstellung in schriftlicher und verbaler Form gefordert. Zudem lernen die Studierenden, ihre Erkenntnisse vor Publikum vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme auf wissenschaftlich hinreichendem Niveau Zusammenhänge der theoretischen und empirischen industrieökonomischen Literatur zu einem Thema verstehen, kritisch durchdenken und bewerten, sowie die Erkenntnisse zusammenfassen und erläutern.</p>		
<p>Bemerkung:</p> <p>Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie bei der zugehörigen Veranstaltung in Digicampus und auf der Homepage des Lehrstuhls Welzel.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p> <p>18 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>60 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Vorausgesetzt werden die für das Literaturverständnis erforderlichen Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit, sich selbständig in ein Literaturfeld einzuarbeiten und eine schriftliche Arbeit dazu anzufertigen (Lektüreempfehlung: Plümper, T. (2012), Effizient schreiben, 3. Aufl., München: Oldenbourg Verlag). Zur Literaturbearbeitung sind außerdem mikroökonomische Grundlagen nötig (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>

SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Seminar Industrial Economics & Information (Master)		
Lehrformen: Seminar		
Sprache: Deutsch		
SWS: 4		
Literatur: Wird jeweils dem Thema angepasst.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Projektseminar "Industrial Economics & Information" (Master) (Seminar) Für dieses Seminar wird jedes Jahr ein Themenkomplex festgelegt. Informationen dazu sowie zum Bewerbungsprozess finden Sie bei der zugehörigen Veranstaltung in Digicampus und auf der Homepage des Lehrstuhls Welzel.		
Prüfung		
Seminar Industrial Economics & Information (Master) Kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung		
Beschreibung: jährlich		

Modul WIW-5159: Wettbewerbstheorie und -politik <i>Competition theory and policy</i>	6 ECTS/LP
Version 2.6.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, wettbewerbspolitische Maßnahmen zu verstehen und zu bewerten. Sie erkennen verschiedene Marktstrukturen, wie Cournot-Oligopol, Bertrand-Oligopol, dominantes Unternehmen mit Wettbewerbsrand usw., und können wettbewerbsmindernde Strategien der Unternehmen, sei es durch Kooperation oder durch Missbrauch ihrer Marktmacht, sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf die Wettbewerbsergebnisse analysieren und bewerten. Außerdem kennen sie die zentralen Regelungen des deutschen und des europäischen Wettbewerbsrechts und können in konkreten Fallbeispielen eine erste Einschätzung hinsichtlich der Zulässigkeit nach dem deutschen Wettbewerbsrecht geben. Zudem sind sie in der Lage, die Wirkung wettbewerbspolitischer Instrumente zu analysieren.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Partialmärkte mit verschiedenen Marktstrukturen mit mikro- und industrieökonomischen Methoden zu analysieren, die Auswirkungen strategischer Entscheidungen auf das Marktverhalten und das Marktergebnis sowie die Wirkung regulatorischer Maßnahmen zu verdeutlichen sowie eine wohlfahrtsökonomische Bewertung vorzunehmen. Dabei sind sie insbesondere in der Lage, mathematische Methoden für Optimierungsprobleme mit Nebenbedingungen kompetent anzuwenden. Weiterhin können die Studierenden die Probleme nicht nur analytisch lösen, sondern auch grafisch veranschaulichen. Im Idealfall sind sie zudem in der Lage, die theoretischen Konzepte in ersten eigenen Forschungsfragen der mikro- und industrieökonomischen Wettbewerbstheorie anzuwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können das Erlernte in weiteren Veranstaltungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, aktuelle Entscheidungen von Wettbewerbsbehörden zu analysieren und regulatorische Maßnahmen zu bewerten. Außerdem sind sie in der Lage, die Argumente und Ergebnisse aktueller Beiträge des Literaturfelds nachzuvollziehen, die Ergebnisse zu interpretieren und einzuordnen und auf mögliche weiterführende Forschungsfragen hinzuweisen. Zudem können die Studierenden selbständig Lösungen zu verwandten Problemen herleiten und die Erkenntnisse diskutieren.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Studierenden können nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul wettbewerbsmindernde Strategien der Unternehmen erkennen und verstehen und können die Maßnahmen der praktischen Wettbewerbspolitik in Deutschland und der Europäischen Union theoretisch fundiert bewerten.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>40 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit Erwartungswert und Varianz), mikroökonomische Grundlagen</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>

(Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Wettbewerbstheorie und -politik (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Literatur:</p> <p>AEU-Verträge, Artikel 101 und 102 in der aktuellen Fassung.</p> <p>Bunte, H-J., Stancke, F. (2016), Kartellrecht, München: C-H. Beck.</p> <p>Church, J., Ware, R. (2000), Industrial Organization. A Strategic Approach, Boston.</p> <p>Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung.</p> <p>Motta, M. (2004), Competition Policy, Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Schmidt, I., Haucap, J. (2013), Wettbewerbspolitik und Kartellrecht. Eine interdisziplinäre Einführung, 10. Aufl., De Gruyter Oldenbourg.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Wettbewerbstheorie und -politik (Vorlesung + Übung) GLIEDERUNG 1. Motivation und Einführung 2. Wettbewerbstheoretische, -politische und methodische Grundlagen 3. Horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen 4. Missbrauchskontrolle 5. Fusionskontrolle</p>
<p>Modulteil: Wettbewerbstheorie und -politik (Übung)</p> <p>Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Wettbewerbstheorie und -politik (Vorlesung + Übung) GLIEDERUNG 1. Motivation und Einführung 2. Wettbewerbstheoretische, -politische und methodische Grundlagen 3. Horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen 4. Missbrauchskontrolle 5. Fusionskontrolle</p>
<p>Prüfung</p> <p>Wettbewerbstheorie und -politik Portfolioprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten</p> <p>Beschreibung: jedes Semester Portfolioprüfung: Klausur und zwei bewertete Übungsblätter</p>

Modul WIW-5179: MTax1 - Internationale Unternehmensbesteuerung <i>International Business Taxation</i>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die steuerlichen Folgen internationaler Unternehmensstrukturen zu beurteilen. Dafür wenden die Studierenden die steuerlichen Vorschriften souverän an, um die steuerliche Belastung international tätiger Unternehmen zu bestimmen. Sie sind vertraut mit nationalen Steuergesetzen sowie internationalen Doppelbesteuerungsabkommen, welche parallel Anwendung finden.		
Bemerkung: In Übungskomponenten werden die theoretischen Vorlesungsinhalte anhand von Übungsfällen aufgearbeitet.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse aus dem Bachelorstudium.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Internationale Unternehmensbesteuerung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Rose/Watrin: Ertragsteuerrecht, aktuelle Auflage. Für Repetitorium: Rose/Watrin: Internationales Steuerrecht, aktuelle Auflage. Brähler: Internationales Steuerrecht, aktuelle Auflage.		
Modulteil: Internationale Unternehmensbesteuerung (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung Internationale Unternehmensbesteuerung Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-5195: MTax2 - Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht <i>Taxation of Mergers and Acquisitions</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage die unterschiedlichen Vor- und Nachteile der Rechtsformen zu identifizieren sowie Umwandlungsgründe/-arten und -probleme zu erkennen. Darauf aufbauend können Studierende die Steuerbelastung für Umwandlungsvorgänge, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Umwandlungssteuerrechts, zutreffend bestimmen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Steuerliche Schwerpunktsetzung		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: MTax2 - Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht (Vorlesung + Übung) - Rechtsformen - Umwandlungsgründe/-arten/-probleme - Umwandlungsrecht - Umwandlungssteuerrecht, z.B. -- Verschmelzungen -- Spaltungen -- Formwechsel -- Einbringungen - relevante Normen des Einkommensteuergesetzes und anderer Rechtsgebiete		
Modulteil: Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: MTax2 - Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht (Vorlesung + Übung) - Rechtsformen - Umwandlungsgründe/-arten/-probleme - Umwandlungsrecht - Umwandlungssteuerrecht, z.B. -- Verschmelzungen -- Spaltungen -- Formwechsel -- Einbringungen - relevante Normen des Einkommensteuergesetzes und anderer Rechtsgebiete		

Prüfung

Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5211: MTax11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) <i>Master Seminar in Taxation II</i>		6 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden sie einfaches empirisches Instrumentarium (deskriptive Analysen, OLS) an oder erarbeiten eine Zusammenstellung empirischer Literatur im Rahmen eines gezielten Themenüberblicks. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden im Vordergrund stehen. Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf eine empirische Masterarbeit.		
Bemerkung: Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Website des Lehrstuhls		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 40 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 50 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: MTax 11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch / Deutsch		
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: MTax11 - Masterseminar Taxation II + IV (Empirical Research Seminar) (Seminar)		
Prüfung MTax 11 - Masterseminar Taxation II (Empirical Research Seminar) Schriftlich-Mündliche Prüfung Beschreibung: jedes Semester Seminararbeit und Präsentation		

Modul WIW-5227: Revenue Management <i>Revenue Management</i>		6 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein		
Lernziele/Kompetenzen: Das Revenue Management repräsentiert ein Konzept zur erlösorientierten Gestaltung von Absatzprozessen, das seine Ursprünge im Luftverkehr hat und zahlreiche Anwendungsfelder in anderen Dienstleistungsbranchen und in der Sachgüterindustrie besitzt. Nach der erfolgreichen Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, Absatzprozesse im Rahmen des Revenue Managements, aber auch des eng verwandten Dynamic Pricing mathematisch zu erfassen und darauf aufbauend stochastische, dynamische Optimierungsmodelle zur erlösoptimalen Steuerung der Prozesse zu formulieren und zu lösen. Des Weiteren sind sie imstande, fortgeschrittene Modelle (z.B. komplexes Kundenwahlverhalten, Berücksichtigung von Risiko) hinsichtlich ihrer Eignung für spezifische Anwendungssituationen zu beurteilen und ggf. anzuwenden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 63 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 12 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 63 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in mathematischer Modellierung und linearer Optimierung		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Revenue Management (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Klein, R. und C. Steinhardt (2008): Revenue Management- Grundlagen und Mathematische Methoden. Springer, Berlin. Talluri, K.T. und G.J. van Ryzin (2004): The Theory and Practice of Revenue Management. Springer, New York. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Revenue Management (Vorlesung) (Vorlesung) 1. Grundlagen des Revenue Managements - Einführung in das Revenue Management - Komponenten des Revenue Managements 2. Kapazitätssteuerung - Grundlagen der Steuerung bei Einzelflügen/in Flugnetzen - Fortgeschrittene Ansätze - Berücksichtigung von Kundenwahlverhalten - Aktuelle Forschungsthemen (z.B. Berücksichtigung von Risiko) 3. Sortimentoptimierung - Sortimentoptimierung unter dem Multinomialen Logit-Modell - Einbindung praxisrelevanter Restriktionen 4. Dynamic Pricing - Grundlagen des Dynamic Pricing - Modelle und Verfahren des Dynamic Pricing		

Modulteil: Revenue Management (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Revenue Management (Übung) (Übung)

Prüfung

Revenue Management

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5250: MTax11 - Masterseminar Taxation IV (Empirical Research Seminar) <i>Master Seminar in Taxation IV</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eine wissenschaftliche Ausarbeitung zu erstellen und im Rahmen einer kritischen wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Dabei wenden sie einfaches empirisches Instrumentarium (deskriptive Analysen, OLS) an oder erarbeiten eine Zusammenstellung empirischer Literatur im Rahmen eines gezielten Themenüberblicks. Zudem beherrschen sie die in diesem Zusammenhang relevanten Schlüsselkompetenzen, wobei die Kommunikations- und Rhetorikfähigkeiten der Studierenden im Vordergrund stehen. Das Seminar dient auch zur Vorbereitung auf eine empirische Masterarbeit.		
Bemerkung: Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 40 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 50 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: MTax11 - Masterseminar Taxation IV (Empirical Research Seminar) Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 4		
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: MTax11 - Masterseminar Taxation II + IV (Empirical Research Seminar) (Seminar)		
Prüfung MTax11 - Masterseminar Taxation IV (Empirical Research Seminar) Schriftlich-Mündliche Prüfung Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-5266: Modern Leadership in Theorie und Praxis <i>Modern Leadership in Theory and Practice</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe21) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Der aus Militär und Politik bekannte, autoritäre Führungsstil prägte im frühen 20. Jahrhundert die Führungskultur von Unternehmen. Darauf aufbauend wurden erste Managementtheorien entwickelt was u.a. zur gezielten Einführung von Anreizsystemen führte. Hierbei wurde häufig das Maschinenmodell zu Grunde legt (Input: Bonus, Firmenwagen, Titel, ... Output: Unternehmenserfolg), um Reaktion zu beschreiben. In den vergangenen Jahren entwickelt sich allerdings eine Revolution von Führung.</p> <p>Gleichbleibend ist, dass auch heute Führungskräfte die treibende Kraft hinter dem Erfolg von Unternehmen sind. Allerdings verändern sich die Führungsprinzipien, die diesen Erfolg sichern sollen. Die moderne Führungskraft inspiriert, statt zu diktieren (Sinek, 2009). Sie ermutigt statt zu manipulieren. Sie befähigt (Empowerment), statt autoritär die Details zu bestimmen (Scientific Management). Die moderne Führungskraft muss dafür sorgen, dass Menschen entsprechend ihrer Stärken richtig im Unternehmenskontext eingesetzt werden (Collins, 2001). Sie muss ein Umfeld schaffen, in der Menschen ihre Stärken entdecken sowie weiterentwickeln können und dafür Anerkennung und Wertschätzung erfahren (Chapman & Sisodia, 2015).</p> <p>Solche Führungsfähigkeiten können erlernt und entwickelt werden. Dennoch selektieren sich Menschen zu oder weg von Führungsaufgaben. Hierzu zählen beispielweise Studierende, die einen Kurs zum Thema Führung wählen. Zur Erklärung wird in der Führungstheorie häufig das OCEAN Modell herangezogen, welches dabei hilft Persönlichkeiten zu beschreiben, die häufig unter Führungskräften zu finden sind (Shane, 2010). Was die Frage aufwirft, sind Führungskräfte genetisch vorbestimmt?</p> <p>Diese Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einblick in die Theorie der Führung und die damit verbundenen grundlegenden Fragestellungen. Dabei werden nicht nur Ansätze besprochen, die zeigen was erfolgreiche von weniger erfolgreichen Führungskräften unterscheidet, sondern auch Tools gelehrt, die Hilfsmittel für das erfolgreiche Führen von Menschen sind. Parallel zur Vermittlung der theoretischen Inhalte und der praktischen Hilfsmittel, erfolgt die Umsetzung des Gelernten in der Praxis. Die Studierenden wählen dabei ein Projekt, in dem sie eine Führungsfunktion übernehmen aus dem beruflichen (inkl. dem Studium selbst) oder dem privaten Umfeld.</p> <p>Das Ziel der Veranstaltung ist, sich kritisch mit der Leadership Theorie auseinander zu setzen und praktische Fertigkeiten zu erlangen, die als Grundstein für das erfolgreiche Führen von Teams und Unternehmen in der Zukunft dienen sollen. Die Umsetzung anhand von konkreten Anwendungsfällen in der Praxis festigt dabei die theoretischen Grundlagen und ermöglicht erste Erfolge im Führungskontext.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>118 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p> <p>20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Modern Leadership in Theorie und Praxis</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 4</p>		

Literatur:

- Chapman, Bob; Sisodia, Raj (2015). Everybody Matters. Portfolio Penguin. ISBN 978-1591847793
- Collins, Jim (2001). Good to Great. Harper Business. ISBN 978-0066620992
- Lehmann, Erik und Wilhelm, Dominik (2018). Digitalisierung, Disruption und Corporate Entrepreneurship. Keuper et al. (Hrsg.): Disruption und Transformation Management, 239-266.
- Sinek, Simon (2009). Start with Why: How great leaders inspire everyone to take action. Portfolio Penguin. ISBN 978-1591846444
- Shane, Scott (2010). Born Entrepreneurs, Born Leaders. Oxford University Press. ISBN 978-0195373424

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Modern Leadership in Theorie und Praxis (Vorlesung)

Der aus Militär und Politik bekannte, autoritäre Führungsstil prägte im frühen 20. Jahrhundert die Führungskultur von Unternehmen. Darauf aufbauend wurden erste Managementtheorien entwickelt was u.a. zur gezielten Einführung von Anreizsystemen führte. Hierbei wurde häufig das Maschinenmodell zu Grunde gelegt (Input: Bonus, Firmenwagen, Titel,... Output: Unternehmenserfolg), um Reaktion zu beschreiben. In den vergangenen Jahren entwickelt sich allerdings eine Revolution von Führung. Gleichbleibend ist, dass auch heute Führungskräfte die treibende Kraft hinter dem Erfolg von Unternehmen sind. Allerdings verändern sich die Führungsprinzipien, die diesen Erfolg sichern sollen. Die moderne Führungskraft inspiriert, statt zu diktieren (Sinek, 2009). Sie ermutigt statt zu manipulieren. Sie befähigt (Empowerment), statt autoritär die Details zu bestimmen (Scientific Management). Die moderne Führungskraft muss dafür sorgen, dass Menschen entsprechend ihrer Stärken richtig im Unternehmenskontext eing
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modern Leadership in Theorie und Praxis

Kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5280: Elektronischer Wertpapierhandel <i>Electronic Securities Trading</i>		6 ECTS/LP
Version 1.1.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Professor Dr. Jan Muntermann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, im Rahmen der Marktstruktur das Zusammenspiel unterschiedlicher Strukturmerkmale von Finanzmärkten und deren Einfluss auf den Wertpapierhandel zu verstehen und auf dieser Basis konkrete Marktmodelle zu analysieren. Dabei bauen die Studierenden insbesondere ein Verständnis des zunehmenden Einflusses der Digitalisierung auf die unterschiedlichen Phasen des Wertpapierhandels auf. Mithilfe der in der Veranstaltung eingeführten Methoden und Metriken zur Bewertung von Marktqualität werden die Studierenden in die Lage versetzt, qualitative und quantitative Bewertungen von Marktqualität durchzuführen. Schließlich entwickeln die Studierenden ein Verständnis von Intermediationsdienstleistungen und deren Implikationen im elektronischen Wertpapierhandel und können diese aus der Perspektive unterschiedlicher Marktakteure kritisch beurteilen.		
Bemerkung: Im Sommersemester 2023 findet aufgrund eines Forschungssemesters keine Vorlesung statt. Eine Abschlussklausur wird auf Basis der im Sommersemester 2022 bereitgestellten Unterlagen angeboten. Ebenso werden im Sommersemester 2023 Übungen angeboten.		
Arbeitsaufwand: 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Die Studierenden sollten über fundierte Kenntnisse aus den Bereichen Investition und Finanzierung sowie der Wirtschaftsinformatik auf Bachelorniveau verfügen.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Elektronischer Wertpapierhandel Lehrformen: Vorlesung + Übung Sprache: Deutsch		
Literatur: Harris 2002. Trading and Exchanges, Market Microstructure for Practitioners, New York, NY: Oxford University Press. J. L. Teall 2018. Financial Trading and Investing, 2nd Ed. Oxford, Academic Press.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Elektronischer Wertpapierhandel (Übung) Lernziele/Kompetenzen: Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen erworben.: • Zusammenhang und Abgrenzung von finanzwirtschaftlichen Investitionsentscheidungen und (elektronischem) Wertpapierhandel verstehen. • Marktmodelle, Strukturmerkmale und Handelsprozesse im Wertpapierhandel verstehen und Instanzen von Handelsplätzen analysieren können. • Unterschiedliche Konzepte und Methoden zur Einschätzung von Marktqualität kennen, anwenden und		

zusammenführen können. • Intermediationsdienstleistungen und deren Implikationen im elektronischen Wertpapierhandel verstehen und kritisch beurteilen können. Inhalte: 1. Einführung in (elektronischen) Wertpapierhandel und Handelsplätze • Marktteilnehmer • Gehandelte Finanzinstrumente • Rolle der IT bei Marktplätzen 2. Marktstrukturen und Marktmikrostrukturtheorie • Einführung in Marktmikrostrukturtheorie • Allgemeine Strukturmerkmale von Marktplätzen • Phasenspezifische Strukturmerkmale von Marktplätzen 3. ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Elektronischer Wertpapierhandel

Klausur

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5294: Digital Innovations and Design Thinking <i>Digital Innovations and Design Thinking</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe23) Modulverantwortliche/r: Professor Dr. Jan Muntermann		
Lernziele/Kompetenzen: At the end of this active-learning based course, students are expected to: <ul style="list-style-type: none"> • comprehend the opportunities created by digital innovations • understand and apply the process for design thinking • design digital solutions to meet customer needs • design and evaluate entrepreneurial action. 		
Bemerkung: Due to a limited number of participants possible, there is a selection procedure (see Digicampus). The seminar can only be taken by students who have not participated in this seminar before.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 68 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 40 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Basic knowledge of Business Administration and Information Management		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Digital Innovations and Design Thinking		
Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch		
Literatur: The Field Guide to Human Centered Design (http://www.designkit.org/). Ries, E. (2011) The Lean Startup: How Today's Entrepreneurs Use Continuous Innovation to Create Radically Successful Businesses. Crown Books. F. Uebernickel, L. Jiang, W. Brenner, T. Naef, B. Pukall, and B. Schindlholzer (2020) Design Thinking: The Handbook. Singapore: World Scientific.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Master Seminar: Digital Innovations and Design Thinking (Seminar) Professor: Balaji Rajagopalan (Northern Illinois University, College of Business) Course Motivation: With technology disrupting firms and increasingly entire industries, the imperative is for students to have a deep understanding of digital innovations that are likely to shape the future and have the capacity to innovate. This project-based interdisciplinary course positioned at the intersection of digital innovations, design thinking and entrepreneurship is aimed at delivering the competencies demanded by businesses, non-profits and government agencies alike – an understanding of transformational opportunities created by digital technologies and the capacity to innovate. To help students build the capacity to innovate, the course uses the design thinking framework developed at Stanford University and widely used across the world today. Seminar Registration: With		

your registration you confirm that you will participate on-campus on the dates mentioned. Due to a limited number of partic
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Digital Innovations and Design Thinking

Kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul WIW-5295: Human Resources: People Analytics <i>Human Resources: People Analytics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden die Bedeutung empirischer Verfahren für Fragestellungen im Personalkontext und können diese im Personalkontext anwenden. Sie sind in der Lage, Personal- und Unternehmensdaten zu analysieren, Ergebnisse empirischer Analysen zu interpretieren und kritisch zu bewerten. Sie können datenbasierte Entscheidungen im Personalkontext treffen und datenbasierte Handlungsempfehlungen entwickeln. Die Studierenden haben Grundlagen erlernt, um selbstständig empirische Analysen in Seminar- und Abschlussarbeiten durchzuführen.</p> <p>Methodische Kompetenzen Die Studierenden können Datensätze im Personalkontext mithilfe empirischer Methoden analysieren sowie Ergebnisse dieser Analysen interpretieren und bewerten. Sie können Daten auf Individual- und Organisationsebene verknüpfen und analysieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen Die Studierenden können die in diesem Modul erworbenen Kenntnisse auf weitere Bereiche in Forschung und Praxis anwenden, in denen Fragen auf Individual- und/oder Organisationsebene vorliegen und datenbasiert Handlungsempfehlungen ableiten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung in der Lage, eigenständig empirische Methoden auf Probleme im Personalkontext anzuwenden und Ergebnisse empirischer Analysen zu reflektieren. Sie können empirische Evidenz adressatenangepasst kommunizieren.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 54 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 21 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 63 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: Grundlegende statistische oder ökonometrische Kenntnisse; grundlegende Mathematikkenntnisse; grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse; Interesse an Datenanalyse; Bereitschaft zur Einarbeitung in STATA</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: einmalig SoSe</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Human Resources: People Analytics Lehrformen: Vorlesung + Übung Sprache: Deutsch SWS: 4</p>		

Literatur:

Schneider, Martin; Sadowski, Dieter; Frick, Bernd; Warning, Susanne (2020): Personalökonomie und Personalpolitik. Grundlagen einer evidenzbasierten Praxis. Schäffer-Poeschel: Stuttgart.
Verbeek, Marno (2017): A Guide to Modern Econometrics. John Wiley & Sons, Ltd.: Chichester. 5. Auflage.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Human Resources: People Analytics (Vorlesung) (Vorlesung)

- Lohnunterschiede zwischen Gruppen: Interaktionseffekte • Diskriminierung: Oaxaca-Blinder-Zerlegung
- Bildungsrenditen: Endogenität • Vergütung im Zeitablauf: Paneldatenmodelle • Programmteilnahme und Beförderungen: Probit und Logit

Human Resources: People Analytics (Übung) (Übung)

Prüfung

Human Resources: People Analytics

Klausur

Prüfungshäufigkeit:

wenn LV angeboten

Modul WIW-9644: Economie et Régulation des Marchés Numériques <i>Economics and Regulation of Digital Markets</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Comprendre les spécificités des marchés numériques et les stratégies des acteurs numériques - Comprendre les modèles économiques des entreprises sur les marchés numériques - Comprendre les enjeux et débats de régulation des marchés numériques - Connaître le cadre réglementaire en matière de contrôle des comportements des géants du numérique et les évolutions récentes en Europe - Etre capable d'analyser les pratiques des géants du numérique comme Amazon, Apple, Meta ou Google (fusion ou acquisition, clauses contractuelles, tarification, ...) et leurs effets sur la concurrence et sur l'économie 		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Comprendre les spécificités des marchés numériques et les stratégies des acteurs numériques - Comprendre les modèles économiques des entreprises sur les marchés numériques - Comprendre les enjeux et débats de régulation des marchés numériques - Connaître le cadre réglementaire en matière de contrôle des comportements des géants du numérique et les évolutions récentes en Europe - Etre capable d'analyser les pratiques des géants du numérique comme Amazon, Apple, Meta ou Google (fusion ou acquisition, clauses contractuelles, tarification, ...) et leurs effets sur la concurrence et sur l'économie 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: -Bonnes connaissances en micro-économie et en stratégies des entreprises -Notions en économie industrielle et droit de la concurrence -Bonnes connaissances en langue française		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: dreimalig	
Modulteile		
Modulteil: Economie et Régulation des Marchés Numériques Lehrformen: Vorlesung + Übung Dozenten: Prof. Dr. Wolfgang Schultze Sprache: Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 6.0		

<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Comprendre les spécificités des marchés numériques et les stratégies des acteurs numériques - Comprendre les modèles économiques des entreprises sur les marchés numériques - Comprendre les enjeux et débats de régulation des marchés numériques - Connaître le cadre réglementaire en matière de contrôle des comportements des géants du numérique et les évolutions récentes en Europe - Etre capable d'analyser les pratiques des géants du numérique comme Amazon, Apple, Meta ou Google (fusion ou acquisition, clauses contractuelles, tarification, ...) et leurs effets sur la concurrence et sur l'économie
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Comprendre les spécificités des marchés numériques et les stratégies des acteurs numériques - Comprendre les modèles économiques des entreprises sur les marchés numériques - Comprendre les enjeux et débats de régulation des marchés numériques - Connaître le cadre réglementaire en matière de contrôle des comportements des géants du numérique et les évolutions récentes en Europe - Etre capable d'analyser les pratiques des géants du numérique comme Amazon, Apple, Meta ou Google (fusion ou acquisition, clauses contractuelles, tarification, ...) et leurs effets sur la concurrence et sur l'économie
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Ce cours consiste à présenter les théories et concepts clés pour comprendre les marchés numériques et leurs spécificités, et à illustrer ces approches théoriques avec des études de cas (par exemple des start ups) ou avec des études de marchés.</p> <p>Ce cours présentera aussi le cadre règlementaire et les enjeux en matière de régulation des acteurs et marchés numériques en Europe, avec les évolutions récentes autour du Digital Market Act.</p> <p>Les étudiants travailleront en groupes sur des cas (présentation de start up françaises et allemandes) et sur des décisions des autorités de la concurrence européennes (sur des cas impliquant des entreprises sur les marchés français et allemands)</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bacache-Beauvallet, M. et Bourreau M. (2021) Economie des plateformes, Editions Repères La découverte - Malin E. et Pénard T. (2010) Economie du numérique et de l'Internet, Edition Vuibert,
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Economie et Régulation des Marchés Numériques (Vorlesung)</p> <p>Lernziele/Kompetenzen: - Comprendre les spécificités des marchés numériques et les stratégies des acteurs numériques - Comprendre les modèles économiques des entreprises sur les marchés numériques - Comprendre les enjeux et débats de régulation des marchés numériques - Connaître le cadre réglementaire en matière de contrôle des comportements des géants du numérique et les évolutions récentes en Europe - Etre capable d'analyser les pratiques des géants du numérique comme Amazon, Apple, Meta ou Google (fusion ou acquisition, clauses contractuelles, tarification, ...) et leurs effets sur la concurrence et sur l'économie Voraussetzungen: - Bonnes connaissances en micro-économie et en stratégies des entreprises - Notions en économie industrielle et droit de la concurrence - Bonnes connaissances en langue française. Ablauf: Ce cours consiste à présenter les théories et concepts clés pour comprendre les marchés numériques et leurs spécificités, et à illustrer ces approches théoriques avec des études de cas ... (weiter siehe Digicampus)</p>

Prüfung

WIW-9644 Economie et Régulation des Marchés Numériques

Portfolioprüfung, Présentations orales (25%), dossier écrit en groupe d'une quinzaine de pages (50%) et examen écrit sous forme de questions de cours (25%)

Prüfungshäufigkeit:

nur im SoSe

Modul WIW-5089: Health Care Operations Management <i>Health Care Operations Management</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sebastian Schiffels		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Subject-related competencies:</p> <p>The students are familiar with the standard problems and models in health care operations management. They are able to model problems and to solve these models with appropriate mathematical methods.</p> <p>Methodological competencies:</p> <p>Students are able to analyze health operations management problems and to make sound decisions in the field of health services. Students are familiar with strategic, tactical and operational planning and scheduling steps in a hospital and in patient care in general.</p> <p>Interdisciplinary competencies:</p> <p>Students are able to apply what they have learned to other subjects of their course of study. Students are able to apply these skills in everyday life. In particular, students are familiar with sound decision-making and they are able to translate complex problems into efficient decision-making processes.</p> <p>Key competencies:</p> <p>Students are able to analyze questions from business life and problems from everyday life. In doing so, they understand how to manage tasks, inventory, services, and employees.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>18 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>(Advanced) knowledge in operations management, mathematics (including Linear Programming), and statistics, knowledge in optimization (e.g. OPL)/ simulation (e.g. Arena) software is an advantage.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Passing the module examination</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Health Care Operations Management (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>SWS: 2</p>		

Literatur:

Busse, R., J. Schreyögg und C. Gericke: Management im Gesundheitswesen. Springer.

Hall R: Handbook of Health Care System Scheduling, in International Series in Operations

Langabeer II JR: Health Care Operations Management: A Quantitative Approach to Business and Logistics, Jones & Bartlett Publishers.

Ozcan YA: Quantitative Methods in Health Care Management: Techniques and Applications, Wiley.

Vissers, J.M.H. und Beech R.: Health Operations Management: Patient Flow Logistics in Health Care, Taylor & Francis.

For all books, the most recent edition is relevant. Additional literature will be announced in the semester.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Health Care Operations Management (Vorlesung + Übung)

The course deals with general topics of health care operations management and is divided into the following parts:

- Introduction to health care operations management
- Health care planning matrix
- Case mix and admission planning
- Nurse and physician scheduling
- Master surgery scheduling
- Patient flow planning
- Appointment scheduling
- (optional) Urgent and emergency services

Modulteil: Health Care Operations Management (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Health Care Operations Management (Vorlesung + Übung)

The course deals with general topics of health care operations management and is divided into the following parts:

- Introduction to health care operations management
- Health care planning matrix
- Case mix and admission planning
- Nurse and physician scheduling
- Master surgery scheduling
- Patient flow planning
- Appointment scheduling
- (optional) Urgent and emergency services

Prüfung

Health Care Operations Management

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul WIW-5121: Business Ethics II <i>Business Ethics II</i>		6 ECTS/LP
Version 3.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann Prof. Dr. Thomas Schwartz		
Lernziele/Kompetenzen: Das Fach Wirtschaftsethik ist konzeptionell darauf angelegt, eine diskursive Argumentationskompetenz zu vermitteln, die sich auf wirtschaftliches Handeln und auf die gesellschaftspolitische Gestaltung der Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns erstreckt. In den Lehrveranstaltungen kommt es darauf an, mit dem wirtschaftsethischen Handwerkszeug so vertraut zu werden, dass man sich aktiv ein eigenständiges Urteil über die Funktionalität bzw. Dysfunktionalität institutioneller Arrangements erarbeiten kann, um auf dieser Grundlage zu normativ strittigen Auseinandersetzungen souverän und konstruktiv Stellung beziehen zu können. Konkret geht es um das interaktive Einüben der Fähigkeit, über die Errungenschaften, Defizite und Entwicklungsmöglichkeiten der globalen Marktwirtschaft begründet Auskunft zu geben. Ferner geht es darum, kompetent einschätzen zu können, welche Optionen für Individuen und Organisationen als gesellschaftliche Akteure einer weltweit agierenden Wirtschaft zur Verfügung stehen, um angesichts drängender Probleme die Verwirklichung moralischer Normen und Ideale auch und gerade im weltweiten Maßstab voranzutreiben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung (Präsenzstudium) 80 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 58 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Business Ethics II (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 4		

Literatur:

1. Einführungen

1.1 Monographien

Dietzfelbinger, Daniel: Aller Anfang ist leicht. Einführung in die Grundfragen der Unternehmens- und Wirtschaftsethik, 3. Aufl. München 2002.

Kreikebaum, Hartmut: Grundlagen der Unternehmensethik, Stuttgart 1996.

Noll, Bernd: Wirtschafts- und Unternehmensethik in der Marktwirtschaft, Stuttgart 2002.

1.2 Lexikoneinträge und einführende Aufsätze

Fetzer, Joachim: Unternehmensethik, in: Honecker, Martin et al. (Hg.): Evangelisches Soziallexikon. Neuausgabe, Stuttgart 2001, 1643-1647.

Homann, Karl: Wirtschaftsethik, in: Gabler Wirtschafts-Lexikon, 4 Bde., Wiesbaden 14. Aufl. 1997.

Jäger, Alfred/Robra, Martin: Wirtschaftsethik, in: Fahlbusch, Erwin u.a. (Hg.): Evangelisches Kirchenlexikon. Internationale theologische Enzyklopädie, Bd. 4, Göttingen 3. Aufl. 1996, 1298-1308.

Kerber, Walter: Wirtschaftsethik, in: Görres-Gesellschaft (Hg.): Staatslexikon. Recht, Wirtschaft, Gesellschaft, Bd. 5, Freiburg/Basel/Wien 7. Aufl. 1989.

Osterloh, Margit/Tiemann, Regine: Konzepte der Wirtschafts- und Unternehmensethik - Ein Überblick, in: Hoff, Ernst H./Lappe, Lothar (Hg.): Verantwortung im Arbeitsleben, Heidelberg 1995, 193-211.

Seiche, Matthias: Wirtschaftsethik, in: Mittelstraß, Jürgen (Hg.): Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie, Bd. 4, Stuttgart/Weimar 1996, 715-717.

Stübinger, Ewald: Neuere Literatur zur Wirtschafts- und Unternehmensethik, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 40, 1996, 148-161, 226-244.

Vossenkuhl, Wilhelm: Wirtschaftsethik, in: Höffe, Otfried (Hg.): Lexikon der Ethik, München 5. Aufl. 1997, 338-341.

Zsifkovits, Valentin: Wirtschaftsethik, in: Rotter, Hans/Virt, Günter (Hg.): Neues Lexikon der christlichen Moral, Innsbruck/Wien 1990.

2. Nachschlagewerke

Enderle, Georges u.a. (Hg.): Lexikon der Wirtschaftsethik, Freiburg/Basel/Wien 1993.

Korff, Wilhelm u.a. (Hg. im Auftrag der Görres-Gesellschaft): Handbuch der Wirtschaftsethik, 4 Bde., Gütersloh 1999 - Bd. 1: Verhältnisbestimmung von Wirtschaft und Ethik - Bd. 2: Ethik wirtschaftlicher Ordnungen - Bd. 3: Ethik wirtschaftlicher Handlungen - Bd. 4: Ausgewählte Handlungsfelder.

3. Klassiker der deutschsprachigen Diskussion

Enderle, Georges: Handlungsorientierte Wirtschaftsethik. Grundlagen und Anwendungen (St. Galler Beiträge zur Wirtschaftsethik, Bd. 8), Bern/Stuttgart/Wien 1993.

Forum für Philosophie Bad Homburg/Blasche, Siegfried/Köhler, Wolfgang R./Rohs, Peter (Hg.): Markt und Moral: die Diskussion um die Unternehmensethik (St. Galler Beiträge zur Wirtschaftsethik; Bd. 13), Bern/Stuttgart/Wien 1994.

Furger, Franz: Moral oder Kapital? Grundlagen der Wirtschaftsethik, Zürich/Mödling 1992.

Hengsbach, Friedhelm: Wirtschaftsethik. Aufbruch, Konflikte, Perspektiven, Freiburg/Basel/Wien 1991.

Homann, Karl / Blome-Drees, Franz: Wirtschafts- und Unternehmensethik, Göttingen 1992.

Kirchgässner, Gebhard: Homo oeconomicus. Das ökonomische Modell individuellen Verhaltens und seine Anwendung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Die Einheit der Gesellschaftswissenschaften, Bd. 74), Tübingen 1991.

Koslowski, Peter: Prinzipien der Ethischen Ökonomie. Grundlegung der Wirtschaftsethik und der auf die Ökonomie bezogenen Ethik, Tübingen 1988.

Lohmann, Karl Reinhard / Priddat, Birger P. (Hg.): Ökonomie und Moral. Beiträge zur Theorie ökonomischer Rationalität, München 1997.

Löhr, Albert: Unternehmensethik und Betriebswirtschaftslehre. Untersuchungen zur theoretischen Stützung der

Priddat, Birger P.: Ökonomische Knappheit und moralischer Überschuß: Theoretische Essays zum Verhältnis von Ökonomie und Ethik. Hamburg 1994.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Business Ethics II (Vorlesung) (Vorlesung)

- Einleitung - Begriffe und Phänomene: Globalisierung - Ethische Aspekte - wirtschaftsethische Grundlegung - Korruption als globales ethisches Phänomen - CSR- Corporate Social Responsibility - Ethische Aspekte in der Unternehmensführung - Zur Verortung ethischer Verantwortung in der Unternehmensorganisation - Ethisches Glossar

Prüfung

Business Ethics II

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5154: Internationale Umweltpolitik II <i>International Environmental Policy II</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis		
Lernziele/Kompetenzen: Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Studierenden ein Verständnis für die Unterschiede, die zwischen der Lösung von Umweltproblemen im nationalen Rahmen und auf internationaler Ebene bestehen; • haben die Studierenden die Fähigkeit, anhand von Erklärungsansätzen der Spieltheorie und der Public Choice Theorie einzuschätzen, unter welchen Bedingungen kooperatives bzw. nichtkooperatives Verhalten von Staaten bei der Lösung internationaler Umweltprobleme zu erwarten ist; • verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der Instrumente, die zur Lösung internationaler Umweltprobleme eingesetzt werden können; • kennen die Studierenden die ökonomischen Wirkungen dieser Instrumente und die politischen Implikationen, die beim Einsatz dieser Instrumente von Bedeutung sind und können auf dieser Grundlage qualifiziert an der Diskussion um die internationale Klimapolitik und andere Bereiche der internationalen Umweltpolitik teilnehmen. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 50 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 10 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 38 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, Hausarbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Internationale Umweltpolitik II (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Literatur:

- Barrett, Scott, Environment and Statecraft, The Strategy of Environmental Treaty-making, Oxford 2005.
- Bossert, Albrecht, Internationale Umweltkooperation im Fall von Ostsee und Nordsee - was erklärt die Unterschiede?, in: Institut für Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftliche Diskussionsreihe, Beitrag Nr. 235, Augsburg 2003.
- Henrichs, Ralf, Die Implementierung der Kyoto-Mechanismen und die Analyse der Verhandlungsstrategien der Vertragsstaaten der Klimarahmenkonvention, Frankfurt am Main 2001.
- Krumm, Raimund, Internationale Umweltpolitik, Berlin u.a. 1996.
- Perman, Roger, u.a., Natural Resource and Environmental Economics, 4. Aufl., Harlow u.a. 2011.
- Simonis, Udo E., Globale Umweltpolitik. Ansätze und Perspektiven, Mannheim u.a. 1996.
- Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen, Über Kioto hinaus denken - Klimaschutzstrategien für das 21. Jahrhundert, Sondergutachten, Berlin 2003.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Internationale Umweltpolitik II (Vorlesung + Übung)

Folgewirkungen internationaler Umweltprobleme; Kooperation bzw. Nichtkooperation von Staaten aus spieltheoretischer Sicht; Ziele, Prinzipien, Instrumente und Akteure der internationalen Umweltpolitik; Praxis der internationalen Umweltpolitik. Hinweise für Studierende des Master Umweltethik wird der Dozent rechtzeitig bekannt geben.

Modulteil: Internationale Umweltpolitik II (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Internationale Umweltpolitik II (Vorlesung + Übung)

Folgewirkungen internationaler Umweltprobleme; Kooperation bzw. Nichtkooperation von Staaten aus spieltheoretischer Sicht; Ziele, Prinzipien, Instrumente und Akteure der internationalen Umweltpolitik; Praxis der internationalen Umweltpolitik. Hinweise für Studierende des Master Umweltethik wird der Dozent rechtzeitig bekannt geben.

Prüfung

Internationale Umweltpolitik II

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung, Hausarbeit und 30 Min. Präsentation

Modul WIW-5155: Computational Macroeconomics II <i>Computational Macroeconomics II</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die methodischen Grundlagen der dynamischen Makroökonomik, • kennen die Wechselwirkungen zwischen Trend und Zyklus, • kennen die Grundlagen und Möglichkeiten der Geldpolitik, • kennen elementare dynamische Modelle des Arbeitsmarktes, • kennen Modelle zum Verständnis der Preisbildung von Vermögensobjekten, • kennen elementare Modelle zur Transmission nationaler und globaler Schocks. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • mittelgroße dynamische, stochastische allgemeine Gleichgewichtsmodelle zu formulieren, • mit Hilfe geeigneter Computersoftware zu lösen und zu simulieren • und die so gewonnenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren. <p>Fachübergreifende Kompetenz und Schlüsselqualifikation:</p> <p>Die Studierenden lernen Werkzeuge kennen und einzusetzen, mit deren Hilfe im Sinne der Lucas Kritik konsistente Wirkungsanalysen staatlicher Wirtschaftspolitik möglich sind.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p> <p>28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Notwendige Voraussetzung: Erfolgreicher Besuch der Veranstaltung Computational Macroeconomics I.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Hausarbeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Computational Macroeconomics II (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Englisch / Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>		

Literatur:

- Acemoglu, Daron, Introduction to Modern Economic Growth, Princeton University Press: Princeton and Oxford, 2009.
- Aghion, Phillippe und Peter Howitt, The Economics of Growth, MIT Press: Cambridge, MA and London, 2009.
- Barro, Robert J. und Xavier Sala-i-Martin, Economic Growth, McGraw-Hill: New York, Second Edition, 2004.
- Galí, Jordi, Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle, Princeton University Press: Princeton, 2008.
- Heer, Burkhard und Alfred Maußner, Dynamic General Equilibrium Modeling, 2nd edition, Springer: Berlin, 2009.
- McCandless, G., The ABCs of RBCs, Harvard University Press: Cambridge, MA 2008.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Computational Macroeconomics II (Vorlesung)**

Die Vorlesung gehört zu den Veranstaltungen im Rahmen des Clusters "Economics & Information". Die Veranstaltung ist ein Überblick über die makroökonomische Theorie auf Basis stochastischer, dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle. In diesen Modellen spielen angebotsseitige Störungen in Form stochastischer Änderungen der totalen Faktorproduktivität (einem Maß für technologischen Fortschritt) eine zentrale Rolle. Die Vorlesung setzt daher zwingend den erfolgreichen Besuch der Vorlesung Computational Macroeconomics voraus. Zu den untersuchten Fragestellungen zählen das Zusammenspiel von Trend zu Zyklus, die Übertragung von weltwirtschaftlichen Störungen auf kleine offene Volkswirtschaften, Friktionen auf den Arbeitsmärkten, die Rolle der Geldpolitik für Inflation und Beschäftigung, sowie Fragen der Preisbildung auf Kapitalmärkten. Ziel des Moduls ist es, die Teilnehmer dazu zu befähigen, eine Vielzahl von gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen mit den Instrumenten aus der Vorlesung C

... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Computational Macroeconomics II (Übung)**Lehrformen:** Übung**Sprache:** Englisch / Deutsch**SWS:** 2**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Computational Macroeconomics II (Übung) (Übung)**

Die Vorlesung gehört zu den Veranstaltungen im Rahmen des Clusters "Economics & Information". Die Veranstaltung ist ein Überblick über die makroökonomische Theorie auf Basis stochastischer, dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle. In diesen Modellen spielen angebotsseitige Störungen in Form stochastischer Änderungen der totalen Faktorproduktivität (einem Maß für technologischen Fortschritt) eine zentrale Rolle. Die Vorlesung setzt daher zwingend den erfolgreichen Besuch der Vorlesung Computational Macroeconomics voraus. Zu den untersuchten Fragestellungen zählen das Zusammenspiel von Trend zu Zyklus, die Übertragung von weltwirtschaftlichen Störungen auf kleine offene Volkswirtschaften, Friktionen auf den Arbeitsmärkten, die Rolle der Geldpolitik für Inflation und Beschäftigung, sowie Fragen der Preisbildung auf Kapitalmärkten. Ziel des Moduls ist es, die Teilnehmer dazu zu befähigen, eine Vielzahl von gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen mit den Instrumenten aus der Vorlesung C

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung**Computational Macroeconomics II**

Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5161: Umweltökonomik <i>Environmental Economics</i>		6 ECTS/LP
Version 2.1.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden ein tiefes, auf mikroökonomischen Modellen basierendes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Umweltschutz. Dies betrifft insbesondere die für den Umweltschutzbereich klassischen Formen von Marktversagen sowie die entsprechenden Möglichkeiten des Staates, korrigierend in das Marktgeschehen einzugreifen. Die Studierenden sind in der Lage, mikroökonomische Modelle zu konzipieren, mit deren Hilfe sie die Eigenschaften unterschiedlicher Regulierungsmaßnahmen auf gesamtwirtschaftlicher, sektoraler und einzelwirtschaftlicher Ebene analysieren können. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, die im Rahmen der Diskussion um Umwelt und Ökonomie vorgebrachten Argumente kritisch zu reflektieren, sich eine eigenständige, ökonomisch fundierte Meinung zu bilden und kompetent an dieser Diskussion teilzunehmen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 69 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 69 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Fundierte Kenntnisse in Mikroökonomik I und II. Ausgeprägtes Verständnis für mathematische Modelle. Hohe Arbeitsmotivation. Bereitschaft zur Vorbereitung anhand des zur Verfügung gestellten Manuskripts. Bereitschaft zur selbständigen Bearbeitung von Übungsaufgaben.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Umweltökonomik (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Basisliteratur: Zur Verfügung gestelltes Vorlesungsmanuskript. Ergänzende Literatur: Chapman, D. (2000): Environmental Economics, Reading, Ms. Tietenberg, T. und L. Lewis (2009): Environmental and Natural Resource Economics, Boston. Siebert, H. (2008): Economics of the Environment, Berlin. Hussen, M. (2004): Principles of Environmental Economics, New York. Weitere ergänzende Literatur wird bekannt gegeben. Für Studierende des Masterstudiengangs WING empfehlen wir dringend die folgende Lektüre als Vorbereitung auf den Kurs: H.R. Varian, Grundzüge der Mikroökonomik, 9. Auflage 2016 (München) Kapitel 2 bis 6, 8 bis 9, 15 und 19 bis 24 Bei Verwendung einer älteren Auflage bitte die abweichende Nummerierung der Kapitel beachten.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Umweltökonomik (Vorlesung + Übung)

Externe Effekte, Öffentliche Güter, Gleichgewichtsanalyse, Pigou-Steuer, Umweltpolitische Instrumente, optimale Umweltpolitik, technischer Fortschritt, Emissionshandel, Emissionssteuern.

Modulteil: Umweltökonomik (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Umweltökonomik (Vorlesung + Übung)

Externe Effekte, Öffentliche Güter, Gleichgewichtsanalyse, Pigou-Steuer, Umweltpolitische Instrumente, optimale Umweltpolitik, technischer Fortschritt, Emissionshandel, Emissionssteuern.

Prüfung

Umweltökonomik

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5225: Management: Globale Nachhaltigkeit <i>Management: Global Sustainability</i>		6 ECTS/LP
Version 1.6.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, sich an einen Überblick der wesentlichen Inhalte des operativen und strategischen Nachhaltigkeitsmanagements im internationalen Kontext zu erinnern. Ferner sind sie in der Lage, Bezüge von Umweltmanagement und sozialer Nachhaltigkeit zu Unternehmenserfolg und internationaler Wettbewerbsfähigkeit zu verstehen und entsprechende Modelle und Konzepte auf die Praxis anzuwenden.		
Bemerkung: Hinweis: Empfohlen wird der Besuch von "Management: Innovation and International Business" VOR dem Besuch von "Management: Globale Nachhaltigkeit".		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 54 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 16 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Es bestehen keine Voraussetzungen		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Management: Globale Nachhaltigkeit (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Literatur: Schaltegger, S. / Wagner, M. (2006): Managing the Business Case for Sustainability, Greenleaf. Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Modulteil: Management: Globale Nachhaltigkeit (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung Management: Globale Nachhaltigkeit Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jedes Semester		

Modul WIW-5231: Seminar zur Umwelt- und Ressourcenökonomie <i>Seminar in Environmental and Resource Economics</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, vertiefte umwelt- und ressourcenökonomische Fragestellungen im Rahmen einer Hausarbeit mit anschließender Präsentation auf Basis der zu Grunde liegenden Theorie zu erörtern. Neben der Erlangung fachspezifischer Kenntnisse besteht das zentrale Ziel des Seminars darin, ein vorgegebenes Thema kritisch zu erörtern. Dazu identifizieren die Studierenden die wesentliche Literatur und verwenden diese für die Entwicklung einer eigenen logischen Argumentation. Ferner vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, einen Text präzise, nachvollziehbar und flüssig zu formulieren. Die Ergebnisse der Seminararbeiten sollen nicht zuletzt zu einer kritischen Einordnung der in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angeführten Argumente befähigen. Zudem verstehen die Studierenden die Auswirkungen restriktiver Modellannahmen auf umwelt- und ressourcenpolitische Handlungsempfehlungen und sind in der Lage diese vor dem Hintergrund politischer Zielvorgaben zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 20 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 58 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse der Umwelt- und/oder Ressourcenökonomie.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Seminar zur Umwelt- und Ressourcenökonomie Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Literatur: Die themenspezifische Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Seminar zur Umwelt- und Ressourcenökonomie (Seminar) Das Seminar zur Umwelt- und Ressourcenökonomie widmet sich einer sowohl in akademischer als auch in politischer Hinsicht aktuellen umwelt- bzw. ressourcenökonomischen Fragestellung. Der Fokus des Seminars liegt dabei auf den politischen Implikationen theoretisch fundierter Modelle und Methoden. Das Seminar beinhaltet verschiedene Schwerpunkte, die in einzelne Themenstellungen untergliedert sind. Diese werden von den Studierenden in Form von Hausarbeiten erörtert. Aktuelle Seminaroberthemen können dem Internetauftritt des Lehrstuhls für Umwelt- und Ressourcenökonomie entnommen werden.		

Prüfung

Seminar zur Umwelt- und Ressourcenökonomie

Schriftlich-Mündliche Prüfung

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5232: Analytics & Optimization: Applications <i>Analytics & Optimization: Applications</i>		6 ECTS/LP
Version 1.4.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende und weiterführende Optimierungsmodelle des zu bearbeitenden Themenbereichs zu verstehen. Die untersuchten Fragestellungen stammen u. a. aus folgenden Bereichen: Pricing & Revenue Management, Urban Mobility & Logistics und Retail Operations. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, bestehende Publikationen in Bezug auf das eigene Thema zu recherchieren und zu bewerten. Durch die Arbeit mit relevanter Fachliteratur sind die Teilnehmer imstande, Verfahren zur Lösung der betrachteten Modelle zu beurteilen und anzuwenden. Die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung sowie die abschließende Präsentation versetzt die Studierenden in die Lage, ihre Ergebnisse strukturiert zu erläutern, begründet Stellung zu nehmen und die gezogenen Schlüsse zu diskutieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 70 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 28 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse in mathematischer Modellierung und linearer (ganzzahliger) Optimierung		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: einmalig SoSe	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Analytics & Optimization: Applications Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Prüfung Analytics & Optimization: Applications Kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung Beschreibung: einmalig

Modul WIW-5246: Industrial Ecology <i>Industrial Ecology</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe19) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Axel Tuma		
Lernziele/Kompetenzen: Nach einer erfolgreichen Teilnahme besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über Ressourceneffizienz und Resilienz im Supply Chain Management sowie über Industrial Ecology. Zur Steigerung der Ressourceneffizienz in Produktionsprozessen lernen die Studierenden die Materialflussanalyse als Methode kennen und anzuwenden. Als weitere Methode lernen die Studierenden Ökobilanzierung (LCA) anzuwenden und in Planungsentscheidungen zu integrieren. Somit sind die Studierenden dann in der Lage effiziente Produktionsnetzwerke zu entwickeln und dabei auch den Trade-off zwischen ökonomischen und ökologischen Zielen zu berücksichtigen. Im Bezug auf Resilienz können die Studierenden nach Abschluss des Moduls diesen Aspekt in die Planung eines Produktionsnetzwerks integrieren und finanzwirtschaftlich bewerten. Außerdem lernen die Studierenden Konzepte zur Gestaltung von resilienten Systemen kennen und wissen, wie diese auf verschiedene Anwendungsbereiche übertragen werden können.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 32 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 46 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Industrial Ecology Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Literatur:

Frischknecht, R. (2020) Lehrbuch der Ökobilanzierung. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg.

Kabisch, S.; Koch, S., Gawel, E., Haase, A., Knapp, S., Krellenberg, K., Nivala, J., Zehndorf, A. (Eds.) (2018): Urban Transformations. Sustainable Urban Development through Resource Efficiency, Quality of Life and Resilience, Springer International Publishing.

Kolotzek C., Helbig C., Thorenz A., Reller A., Tuma A. (2018): A company-oriented model for the assessment of raw material supply risks, environmental impact and social implications. Journal of Cleaner Production 178, 566-580, Elsevier.

Bösch S., Binder C., Rathgeber A. (2017): Resilienzkonstruktionen: Resilienz und Divergenz von Theoriemodellen. Eine konzeptionell-empirisch Studie, GAIA, 26/S1, S. 216-224.

Reller, A., Marschall, L., Meissner, S.; Schmidt, C. (2013): Ressourcenstrategien: Eine Einführung in den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, WBG.

Wietschel, L.; Messmann, L., Thorenz, A., Tuma, A. (2020): Environmental benefits of large-scale second-generation bioethanol production in the EU. An integrated supply chain network optimization and life cycle assessment approach, Journal of Industrial Ecology.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Ressourceneffizienz und Resilienz / Industrial Ecology (Vorlesung + Übung)**

Dieses Modul bietet einen interdisziplinären Einblick in die geografischen, umweltorientierten, sozio-ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Bereiche der Ressourceneffizienz und Resilienz. Im Rahmen des Moduls kommen verschiedene Methoden der Industrial Ecology, des Operations Research, und der Statistik zum Einsatz. Das Modul gibt eine Einführung in den weltweiten Ressourcenverbrauch sowie den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Dabei dient die Methode der Kritikalitätsanalyse dazu, kritische Rohstoffe zu identifizieren und berechnen zu können. Einen methodischen Schwerpunkt des Moduls bildet das Life-Cycle-Assessments (LCA), welches ökologische Wirkungen und Schäden von Produkten über ihren gesamten Lebenszyklus, von der Rohstoffbereitstellung bis zum End-of-Life, quantifiziert. Auf Basis aktueller Literatur wird die Gestaltung eines effizienten Produktionsnetzwerks aus der Bioökonomie dargestellt. Hier wird insbesondere auf den Trade-off zwischen ökonomischen und ökologischen Ziele ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Industrial Ecology

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Ressourceneffizienz und Resilienz / Industrial Ecology (Vorlesung + Übung)**

Dieses Modul bietet einen interdisziplinären Einblick in die geografischen, umweltorientierten, sozio-ökonomischen und finanzwirtschaftlichen Bereiche der Ressourceneffizienz und Resilienz. Im Rahmen des Moduls kommen verschiedene Methoden der Industrial Ecology, des Operations Research, und der Statistik zum Einsatz. Das Modul gibt eine Einführung in den weltweiten Ressourcenverbrauch sowie den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Dabei dient die Methode der Kritikalitätsanalyse dazu, kritische Rohstoffe zu identifizieren und berechnen zu können. Einen methodischen Schwerpunkt des Moduls bildet das Life-Cycle-Assessments (LCA), welches ökologische Wirkungen und Schäden von Produkten über ihren gesamten Lebenszyklus, von der Rohstoffbereitstellung bis zum End-of-Life, quantifiziert. Auf Basis aktueller Literatur wird die Gestaltung eines effizienten Produktionsnetzwerks aus der Bioökonomie dargestellt. Hier wird insbesondere auf den Trade-off zwischen ökonomischen und ökologischen Ziele ... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Industrial Ecology

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jedes Semester

<p>Modul WIW-5252: Health Economics – Financing <i>Health Economics – Financing</i></p>	<p>6 ECTS/LP</p>
<p>Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler</p>	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Professional competences:</p> <p>Students are able to analyze insurance markets and to determine the equilibrium of the insurance market under alternate information constraints and equilibrium concepts. They will be able to distinguish between important market failures in health insurance markets, namely, the free-riding problem, adverse selection, ex ante moral hazard, and ex post moral hazard. Students will be able to pin down the respective market failures and to develop public policy responses that are suited to mitigate the associated welfare losses. Moreover, students need to understand the problem of risk selection in regulated competitive health insurance markets and be aware of the prime policy responses that aim at reducing the health insurers' incentives to engage in risk selection, namely, risk adjustment and risk sharing. Students will be able to explain that imperfect risk adjustment requires a tradeoff between the inefficiencies arising from direct and indirect risk selection. Finally, students understand the principles of the political economy of health care financing and are familiar with the most important financing aspects of the German health care system.</p> <p>Methodological competences:</p> <p>After completing this course, students will be able to apply the concepts of welfare economics, information economics and incentives to health insurance markets and to health care financing more generally. This includes the identification of market failures and the development of suited public policy responses. The presentation of empirical research papers enables students to apply their econometric competences to assess the validity of hypotheses derived from economic theory.</p> <p>Interdisciplinary skills:</p> <p>A solid understanding of welfare economics and information economics is crucial for understanding the pitfalls and challenges in the field of health economics and beyond. After all, many markets of public concern are plagued by information constraints, e.g., the labor market and, rather generally, markets for goods with imperfect competition. The methods acquired in this course can easily be applied to these markets.</p> <p>Key competences:</p> <p>Students are able to analyze relevant markets, assess their efficiency properties, and suggest - if necessary - optimal public policy responses or regulations. As part of this, students are able to reduce research questions to their core, analyze them using modern microeconomic theory, and competently present and defend their results.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p> <p>50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>A solid understanding of the concepts of microeconomics and constrained optimization is an advantage. Ideally, participants should have attended the course "Mikroökonomik (Master)" (Advanced Microeconomics). While the content of the lecture is largely applied micro economic theory, the assigned research papers for presentations will have an empirical focus. Basic knowledge of econometrics is an advantage. Participation in the course "Mikroökonomie" (Microeconomics) is recommended.</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Health Economics – Financing		
Lehrformen: Vorlesung + Übung		
Sprache: Englisch		
Literatur:		
Zweifel, Breyer und Kifmann (2009): Health Economics, 2nd edition. Springer-Verlag, Heidelberg.		
Supplementary material will be announced in class.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
Health Economics - Financing (Vorlesung + Übung)		
1. The basic health insurance framework 2. Free-riding and compulsory insurance 3. Adverse Selection 4. Risk selection 5. Risk Adjustment 6. Premium Risk 7. Moral Hazard 8. The political economy of health care financing 9. Health care financing in Germany		
Prüfung		
Health Economics – Financing		
Portfolioprüfung		
Beschreibung:		
Students are evaluated on the basis of an assignment, a paper presentation, and an oral exam. The paper presentation is in English. For the assignment and the oral presentation, students can choose between English and German.		
jedes Semester		

Modul WIW-5253: Health Economics – Topics <i>Health Economics – Topics</i>	6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Professional competences:</p> <p>Students understand what factors and individual traits shape health behaviors and how this relates to the inefficiencies that arise in the presence of health externalities. This includes smoking and the over-use of antibiotics as examples for negative health externalities and vaccinations as an example for positive health externalities. In the context of the latter, students understand the economic epidemiology of infectious diseases and how preventive measures affect the spread of diseases taking Sars-Cov-2 as an example. Students are able to assess the incentive effects of alternative payment schemes for healthcare providers and competently discuss their pros and cons. Students are aware of the most important concepts of the economic evaluation of healthcare services, namely, cost-effectiveness analysis, cost-utility analysis, and cost-benefit analysis. Students can competently discuss the pros and cons of deceased versus living organ donation. The students can identify the differences between different regulations on organ donation (e.g. consent and opt-out) and assess the incentives resulting from these regulations for willingness to donate. Finally, students are aware of the peculiarities of the market for long-term care.</p> <p>Methodological competences:</p> <p>After completing this course, students will be able to apply the concepts of welfare economics, information economics and incentives to various areas in the field of health economics, including individual health production, health externalities, economic epidemiology, provider payment, economic evaluation, organ donation, and long-term care. This includes the identification of market failures and the development of suited public policy responses. The presentation of empirical research papers enables students to apply their econometric competences to assess the validity of hypotheses derived from economic theory.</p> <p>Interdisciplinary skills:</p> <p>A solid understanding of welfare economics and information economics is crucial for understanding the pitfalls and challenges in the field of health economics and beyond. After all, many markets of public concern are plagued by information constraints, e.g., the labor market and, rather generally, markets for goods with imperfect competition. The methods acquired in this course can easily be applied to these markets.</p> <p>Key competences:</p> <p>Students are able to analyze relevant markets, assess their efficiency properties, and suggest - if necessary - optimal public policy responses or regulations. As part of this, students are able to reduce research questions to their core, analyze them using modern microeconomic theory, and competently present and defend their results.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>60 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)</p> <p>28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium)</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>A solid understanding of the concepts of microeconomics and constrained optimization is an advantage. Ideally, participants should have attended the course "Mikroökonomik (Master)" (Advanced Microeconomics). While the content of the lecture is largely applied micro economic theory, the assigned research papers for presentations will have an empirical focus. Basic knowledge of econometrics is an advantage. Participation in the course "Mikroökonomie" (Microeconomics) is recommended.</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Passing the module examination</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Health Economics – Topics Lehrformen: Vorlesung + Übung Sprache: Englisch SWS: 4		
Literatur: will be announced in class		
Prüfung Health Economics – Topics Portfolioprüfung Beschreibung: every semester Students are evaluated on the basis of an assignment, a paper presentation, and an oral exam. The paper presentation is in English. For the assignment and the oral presentation, students can choose between English and German.		

<p>Modul WIW-5257: Summer School on Strategic Management in the International Context: Public, Private and Nonprofit Organizations II</p> <p><i>Summer School on Strategic Management in the International Context: Public, Private and Nonprofit Organizations II</i></p>		6 ECTS/LP
<p>Version 1.0.0 (seit SoSe20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann</p>		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>This course focuses on the strategic management of organizations in the public, private, and nonprofit sector, with an emphasis on the international context. As internationalization and globalization bring people, nations, and economies of the world ever closer together, there are significant implications for organizations in all three sectors. These effects manifest both inside and outside the organization and are best managed through focused strategic management and planning at all levels of the organization. Examples include digitization and disruption, demographic change, political upheaval, and economic ups and downs, to name just a few. While many principles of strategic management are common knowledge, their application in the international context and in the workplace is less clear. This course offers students the opportunity to build basic knowledge in strategic management and learn what it means for organizations in our global age operating within and across the three sectors of the economy. The insights gained in this process enable students to:</p> <p>Subject-related competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> gain understanding of strategic management theory at the organizational level across all three sectors - public, private, and nonprofit. gain insight into the complexities of multinational organizations in all three sectors, with a focus on managing diversity, inclusion, and cultural competence in the workplace. <p>Methodological competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> critically analyze the interaction between public policy, government regulation, and strategic management of organizations. examine sustainable and ethical considerations in the context of strategic decision making. <p>Interdisciplinary competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> work in interdisciplinary and international teams to solve organizational problems using action-oriented policy recommendations. look at problems in other subject areas from the perspective of path-dependent developments. <p>Key competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> work in a goal-oriented manner in an international team environment, especially with regard to different disciplines. self-critically discuss work progress and team experiences/dynamics in feedback sessions. 		
<p>Bemerkung: The number of participants is limited.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Seminar (Präsenzstudium) 90 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 20 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: keine</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Passing the module examination</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>

SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Summer School on Strategic Management in the International Context: Public, Private and Nonprofit Organizations II Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4		
Literatur: Audretsch, David; Lehmann, Erik. The Seven Secrets of Germany: Economic Resilience in an Era of Global Turbulence. New York: Oxford University Press, (2015). Deresky, Helen. International Management: Managing Across Borders and Cultures. 9th edition. New Jersey: Pearson, (2016).		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Strategic Management in the International Context: Public, Private and Nonprofit Organizations II (Seminar) (Seminar) <ul style="list-style-type: none"> - Cultivate an understanding of strategic management theory at the organizational level of all three sectors: public, private, and nonprofit - Gain insight into the complexity of multinational organizations in all three sectors, with emphasis on managing for diversity, inclusion and cultural competence in the workplace - Apply critical analysis to the interaction between public policy, governmental regulation and strategic management of organizations - Study the sustainable and ethical considerations within strategic decision-making - Develop international project management skills by working on team-based consultation projects with students from different cultural backgrounds 		
Prüfung on Strategic Management in the International Context: Public, Private and Nonprofit Organizations II Schriftlich-Mündliche Prüfung Beschreibung: every year		

Modul WIW-5282: Sustainable Finance <i>Sustainable Finance</i>		6 ECTS/LP
Version 1.5.0 (seit SoSe22) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Sebastian Utz		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die aktuellen Auswirkungen der Wirtschaft auf Gesellschaft und Umwelt kritisch reflektieren und sie verstehen den Wirkzusammenhang, wie nachhaltige Investments zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Hierzu diskutieren sie verschiedene Ansätze zur Messung der Wirkung von nachhaltigen Investments kritisch. Sie lernen die aktuellen Konzepte und die historische Entwicklung des nachhaltigen Investierens kennen, erwerben ein detailliertes Verständnis der verschiedenen nachhaltigen Anlage- und Portfoliostrategien und verstehen theoretische Konzepte und empirische Ergebnisse zur finanziellen und nachhaltigen Performance von Unternehmen. Die Studierenden können Nachhaltigkeitsbewertungen analysieren, nachhaltige Handelsstrategien umsetzen und kennen Techniken um Nachhaltigkeitsaspekte in die Unternehmensbewertung, in die Anlageentscheidung, in die moderne Portfoliotheorie und in die Portfoliooptimierung zu integrieren. Die Studierenden begreifen die empirischen Herausforderungen bei der Messung des kausalen Zusammenhangs zwischen nachhaltiger und finanzieller Performance und sind in der Lage, verschiedene Ansätze anzuwenden, um kausale Zusammenhänge zu untersuchen. Die Studierenden verstehen und berücksichtigen branchenspezifische Unterschiede bei der praktischen Entwicklung nachhaltiger Fondstrategien.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 57 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 51 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Die Studierenden sollten grundlegende Kenntnisse der Finanzierungs- und Investitionsrechnung vorweisen und Interesse am Thema Nachhaltigkeit haben. Überdies sind grundlegende statistische Kenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Sustainable Finance Lehrformen: Vorlesung + Übung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4		
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Sustainable Finance (Vorlesung + Übung) <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung und Grundlagen der nachhaltigen Geldanlage • Bewertung der Nachhaltigkeit von Unternehmen • Strategien und Instrumente nachhaltiger Geldanlagen • Nachhaltigkeitsberichterstattung und regulatorisches Umfeld • Finanzielle Performance nachhaltiger Anlagen • ESG-Integration • Einführung in Impact Investing 		

Prüfung

Sustainable Finance

Portfolioprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

Abschlussklausur, benotete Assignments/Präsentationen während des Semesters

jährlich/every year

Modul WIW-5021: Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse <i>Analysis and Valuation Basic</i>		6 ECTS/LP
Version 4.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Teilnahme an der Veranstaltung kennen die Studierenden die Analyse von Unternehmen aus Investorensicht. Sie sind in der Lage, Verfahren zur Informationsgewinnung und -auswertung aus dem Jahresabschluss anzuwenden und mit diesen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens zu beurteilen. Sie können die Auswirkungen bilanzpolitischer Spielräume analysieren und verstehen die finanzwirtschaftliche, strategische und ertragswirtschaftliche Analyse. Des Weiteren können Studierende eigene Prognosen (Planungsrechnungen) erstellen und verstehen die Verbindung zur Unternehmensbewertung und zu Investitionsentscheidungen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Kenntnisse aus Vorlesungen zu Corporate Finance/Investitionsrechnung (Bestimmung von Barwerten, etc.) sowie Kenntnisse aus Bilanzierungs- Vorlesungen (Aufbau von Bilanzen, GuV und Kapitalflussrechnung, sowie deren Zusammenhang).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Literatur: Baetge/Kirsch/Thiele (2004): Bilanzanalyse, 2. Auflage, Düsseldorf 2004. Bamberg/Coenenberg/Krapp (2019): Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 16. Auflage, München 2019. Coenenberg/Haller/Schultze (2021a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 26. Auflage, Stuttgart 2021. Coenenberg/Haller/Schultze (2021b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 18. Auflage, Stuttgart 2021. Küting/Weber (2015): Die Bilanzanalyse, 11. Auflage, Stuttgart 2015. Penman (2012): Financial Statement Analysis und Security Valuation, 5. Auflage, New York 2012. Schultze (2003): Methoden der Unternehmensbewertung: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Perspektive, 2. Auflage, Düsseldorf 2003.
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse (Vorlesung)

Die Vorlesung beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Analyse von Unternehmen aus Investorensicht. Ziel ist es hierbei, Verfahren der Informationsgewinnung und –auswertung aus dem Jahresabschluss zu erlernen und mit diesen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens zu beurteilen. Inhalte der Vorlesung: • Rechnungswesen und Kapitalmarkt • Grundlagen der Bewertung • Finanzwirtschaftliche Jahresabschlussanalyse • Erfolgswirtschaftliche Jahresabschlussanalyse • Strategische Jahresabschlussanalyse • Einfache Prognose der wertrelevanten Überschüsse • Umfassende Prognose der wertrelevanten Überschüsse

Modulteil: Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und –analyse - Übung (Übung)

Übung zur Vorlesung "Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse"

Prüfung

Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung

Modul WIW-5137: Corporate Governance: Konzepte <i>Corporate Governance: Concepts</i>		6 ECTS/LP
Version 4.2.0 (seit SoSe20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: The aim of the course is to enable students to know, analyze and apply different concepts of corporate governance in the context of (corporate) entrepreneurship. Theoretical aspects as well as thoughts behind will be highlighted and students will learn to understand and evaluate their impact on performance. Of particular focus will be key governance theories, the role and influence of market and institutional mechanisms and future developments within the field. Overall, students should learn to use and interpret governance concepts as well as to apply them to concrete situations.		
Bemerkung: Open to German students as well as Erasmus/Incoming/Freemovers		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 48 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung (Präsenzstudium) 90 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: -		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Corporate Governance: Konzepte Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 4		
Literatur: Adams, R, Hermalin BE and MS Weisbach (2010): The Role of Boards of Directors in Corporate Governance: A Conceptual Framework and Survey, Journal of Economic Literature 48, 55-107. Audretsch DB and EE Lehmann (2011), "Introduction", in: Audretsch/Lehmann (eds): Corporate Governance in Small and Medium-Sized Firms, Edward Elgar. Audretsch DB and EE Lehmann (2013), "Corporate Governance in Newly Listed Firms", in: Levis/Vismara (eds): Handbook of Research on IPO, Edward Elgar (forthcoming). Gabrielsson, J. (2017). Handbook of research on corporate governance and entrepreneurship. Edward Elgar Publishing. Hart, O (2011): Thinking about the Firm: A Review of Daniel Spulbers "The Theory of the Firm", Journal of Economic Literature, p. 101-113. (in particular pp 101-108). Jensen, MC and WH Meckling (1976) : Theory of the Firm: Managerial behavior, Agency Costs, and Ownership Structure, Journal of Financial economics 3, 305-360. Morris, M. H., Kuratko, D. F., & Covin, J. G. (2010). Corporate entrepreneurship & innovation. Cengage Learning. Shleifer A and R Vishney (1997): A Survey of Corporate Governance, Journal of Finance 52, 737-780.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		

Corporate Governance: Konzepte (Vorlesung) (Vorlesung)

Themes - Different theoretical concepts of corporate governance - Principles of (corporate) entrepreneurship -
Market and institutional mechanisms - Future-oriented developments in the field

Prüfung

Corporate Governance: Konzepte

Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

every year

Modul WIW-5147: Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction II <i>Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction II</i>		6 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>In this seminar course taught in English, students learn the content-related and methodological basics that are required for potential specialists and managers to evaluate "controversial" economic issues that need to be clarified with regard to their ethical relevance and moral consequences. Using various economic regions as examples, students learn to apply the knowledge they have gained about the economic development of regions and to plan and justify strategies and activities that can be implemented. The insights gained in this process enable students to:</p> <p>Subject-related competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • explain regional economic development in the context of strategic management. • identify social, economic, and sustainability factors that influence the economic development of a region and to develop context-based solution strategies based on these factors. <p>Methodological competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • systematically analyze a region using theoretical frameworks in the fields of "Factors of Production", "Spatial & Organizational Dimension" and "Human Dimension". • develop and present strategies for promoting the economic region based on theoretical knowledge. <p>Interdisciplinary competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • work in interdisciplinary and international teams to solve regional problems using action-oriented policy recommendations. • look at problems in other subject areas from the perspective of path-dependent developments. <p>Key competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • work in a goal-oriented manner in an international team environment, especially with regard to different disciplines. • independently design long-term strategies. • self-critically discuss work progress and team experiences/dynamics in feedback sessions. 		
Bemerkung: Restriction on participation		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium)</p> <p>20 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>90 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p>		
Voraussetzungen: noone		ECTS/LP-Bedingungen: Passing the module examination
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4
Literatur: Audretsch, David. Everything in Its Place: Entrepreneurship and the Strategic Management of Cities, Regions, and States. New York: Oxford University Press, (2015). Audretsch, David; Lehmann, Erik. The seven secrets of Germany. Economic Resilience in an Era of Global Turbulence. New York: Oxford University Press, (2016).
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction II (Seminar) (Seminar) - Exploring theoretical and historical explanations for a range of policy issues in the international system - Studying the concept of globalization in a more technologically interconnected world - Analyzing the role of public and private sector interaction - Augmenting the cultural understanding of various political systems and attitudes - Investigating cause-and-effect relationships to derive policy recommendation
Prüfung Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction Kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung Beschreibung: every year

Modul WIW-5200: Management: Innovation and International Business <i>Management: Innovation and International Business</i>		6 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner		
Lernziele/Kompetenzen: On successful completion of this module students should be able to understand selected topics of strategic management related to sustainably supporting innovation and international business. Furthermore, students should be able to apply theoretical concepts to novel and complex situations provided in case studies to develop and evaluate feasible solutions to identified problems. Students should be able to apply presentation techniques to present their own work and to understand and evaluate the work of their fellows.		
Bemerkung: Note: We recommend visiting "Management: Innovation and international Business" BEFORE visiting "Management: Globale Nachhaltigkeit". The password for the registration and further information will be provided in the first lecture.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 40 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien (Selbststudium) 54 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 16 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 42 Std. Vorlesung und Übung (Präsenzstudium) 28 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium)		
Voraussetzungen: There are no prerequisites.		ECTS/LP-Bedingungen: Passing the module examination
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Management: Innovation and International Business (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2		
Literatur: Helfat, C. E., Finkelstein, S., Mitchell, W., Peteraf, M., Singh, H., Teece, D., & Winter, S. G. (2007). Dynamic capabilities: Understanding strategic change in organizations. John Wiley & Sons. Case studies will be announced as appropriate.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Management: Innovation and International Business (Vorlesung + Übung) We recommend visiting "Management: Innovation and International Business" BEFORE visiting "Management: Globale Nachhaltigkeit". Content: - Introduction, definitions & schools of thought - The Resource-Based View - Organizational Processes and Change - Alliances and Relational Capabilities - Acquisition-Related Dynamic Capabilities - Systems and Innovation Capabilities - Planning and Forecasting Capabilities - Management and Internationalization		

Modulteil: Management: Innovation and International Business (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Management: Innovation and International Business (Vorlesung + Übung)

We recommend visiting “Management: Innovation and International Business” BEFORE visiting “Management: Globale Nachhaltigkeit”. Content: - Introduction, definitions & schools of thought - The Resource-Based View - Organizational Processes and Change - Alliances and Relational Capabilities - Acquisition-Related Dynamic Capabilities - Systems and Innovation Capabilities - Planning and Forecasting Capabilities - Management and Internationalization

Prüfung

Management: Innovation and International Business

Klausur

Beschreibung:

every year

Modul WIW-5202: Management: Research (english) <i>Management: Research (English)</i>		6 ECTS/LP
Version 2.5.0 (seit SoSe17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner		
Lernziele/Kompetenzen: On successful completion of this module students should be able to understand existing literature on selected topics. Furthermore, students should be able to apply theoretical concepts to research fields and to analyze them with their own explanatory model or through empirical evaluation. Students should be able to apply theories to abstract from secondary influence factors, think in a causal manner and to operationalize and use theoretical constructs in empirical analyses. Students should be able to apply presentation techniques to present their own work and to understand the work of their fellows.		
Bemerkung: Ausschlusskriterium: Studierende, welche die Veranstaltung "Master Seminar Innovation & International Management (english)" bereits abgelegt haben können die Veranstaltung "Management: Research (english)" nicht ablegen. Exclusion criterion: Students who have already passed the module "Master seminar "innovation & international management" (english)" can not take the module "Management: Research (english)".		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 35 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur (Selbststudium) 35 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 68 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Prerequisites for attending the seminar are a library introduction course and the attendance at the modules "Management: Globale Nachhaltigkeit" and "Management: Innovation and International Business"		ECTS/LP-Bedingungen: Passing the module examination
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Management: Research (english) Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4		
Literatur: Will be announced on a case-by-case basis as appropriate.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Management: Research (english) (Seminar) Content changes, example topics of the past semesters (english): - Applications of stakeholder theory to the strategic management of innovation and internationalization - Behavioural strategy - Current topics in international business		

Prüfung

Management: Research (english)

Kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung

Beschreibung:

every semester

Modul WIW-5239: Startup Challenge (Master) <i>Startup Challenge (Master)</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Hauptziel des Moduls ist es, Studierende darauf vorzubereiten, unternehmerische Chancen zu erkennen sowie unternehmerisch zu denken und zu handeln. Mithilfe verschiedener Methoden und Tools werden innovative Geschäftsideen erarbeitet und Geschäftskonzepte entwickelt. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden und Konzepte zur Entwicklung, Analyse und Bewertung von Geschäftsmodellen, Pricing, Strategien, Vertrieb und Marketing anzuwenden. • unternehmerische Themen- und Problemstellungen zu identifizieren, zu analysieren und geeignete Lösungsstrategien abzuleiten. <p>Methodische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus einer Problemstellung ein Geschäftsmodell zu entwickeln. • das Geschäftsmodell kontinuierlich zu analysieren und zu innovieren. • eine Marketing- und Vertriebsstrategie zu entwickeln. • einen Businessplan sowie eine Unternehmenspräsentation zu erstellen und zu präsentieren. <p>Fachübergreifende Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • lösungsorientiert an komplexe Aufgabenstellungen heranzutreten. • ihr Wissen auf weitere praktische Fragestellungen aus anderen Themenbereichen anzuwenden. <p>Schlüsselqualifikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • lösungsorientiert zu kommunizieren. • zielgruppenorientierte Konzepte zu erarbeiten. • effektiv in interdisziplinären Teams zusammenzuarbeiten. 		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 20 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen (Selbststudium) 18 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium) 100 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium) 42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen: Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.</p>		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Startup Challenge (Master) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4</p>		
<p>Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</p>		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Startup Challenge (Seminar) (Seminar)

Die Startup Challenge bereitet Sie darauf vor, unternehmerische Chancen zu erkennen sowie unternehmerisch zu denken und zu handeln. Mithilfe verschiedener Methoden und Tools werden innovative Geschäftsideen erarbeitet und Geschäftskonzepte entwickelt. Nach der erfolgreichen Teilnahme sind Sie u.a. in der Lage:

- Methoden und Konzepte zur Entwicklung, Analyse und Bewertung von Geschäftsmodellen, Pricing, Strategien, Vertrieb und Marketing anzuwenden.
- unternehmerische Themen- und Problemstellungen zu identifizieren, zu analysieren und geeignete Lösungsstrategien abzuleiten.
- aus einer Problemstellung ein Geschäftsmodell zu entwickeln.
- das Geschäftsmodell kontinuierlich zu analysieren und zu innovieren.
- eine Marketing- und Vertriebsstrategie zu entwickeln.
- einen Businessplan sowie eine Unternehmenspräsentation zu erstellen und zu präsentieren.

Prüfung

Startup Challenge (Master)

Schriftlich-Mündliche Prüfung

Beschreibung:

jedes Semester

Modul WIW-5264: Artificial Intelligence in Business <i>Artificial Intelligence in Business</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS20/21) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Artificial intelligence (AI) is rapidly emerging as the most important and transformative digital technology of our time. Recent advances have led to a rapid proliferation of new approaches that are changing the competitive landscape for companies in almost all industries. Therefore an understanding of this technology is indispensable for future managers</p> <p>Upon completion of this module students therefore possess basic knowledge of the conceptual and technological foundations of AI and its strategic implications for companies. They can distinguish different types of machine learning as core enablers of AI (e.g., deep learning, neural networks). They are able to formulate strategies for using AI to create value in companies and to apply the appropriate tools and techniques. Students are familiar with the limitations, pitfalls and possible countermeasures when using AI. They are capable of discussing the societal, ethical and legal implications of the use of AI in business.</p> <p>During the course, the students are divided into heterogeneous teams of 3-6 students. Within these teams they will learn to develop their own strategy to use AI to solve a real business problem. Finally, the teams will compete with their solution against the solutions of the other teams in a pitch towards the company's stakeholders.</p>		
<p>Bemerkung:</p> <p>This course is limited to a maximum of 20 participants. You can find further information on Digicampus.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>30 Std. Vorbereitung von Präsentationen (Selbststudium)</p> <p>108 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)</p> <p>42 Std. Seminar (Präsenzstudium)</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>A basic understanding of organizational processes and information systems in firms. Fundamental knowledge of statistics.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Passing the module examination</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>1. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p>		
<p>Modulteil: Artificial Intelligence in Business</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>SWS: 4</p>		
<p>Literatur:</p> <p>Initial readings are provided during the course.</p>		
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Artificial Intelligence in Business (Seminar)</p> <p>Artificial intelligence (AI) is rapidly emerging as the most important and transformative digital technology of our time. Recent advances have led to a rapid proliferation of new approaches that are changing the competitive landscape for companies in almost all industries. Therefore an understanding of this technology is indispensable for future managers Upon completion of this module students therefore possess basic knowledge of the conceptual and technological foundations of AI and its strategic implications for companies. They can distinguish different types of machine learning as core enablers of AI (e.g., deep learning, neural networks). They are able to</p>		

formulate strategies for using AI to create value in companies and to apply the appropriate tools and techniques. Students are familiar with the limitations, pitfalls and possible countermeasures when using AI. They are capable of discussing the societal, ethical and legal implications of the use of AI in business. During the cour
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Artificial Intelligence in Business

Kombiniert schriftlich-mündliche Prüfung

Beschreibung:

every year

Modul WIW-9644: Economie et Régulation des Marchés Numériques <i>Economics and Regulation of Digital Markets</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe23) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> - Comprendre les spécificités des marchés numériques et les stratégies des acteurs numériques - Comprendre les modèles économiques des entreprises sur les marchés numériques - Comprendre les enjeux et débats de régulation des marchés numériques - Connaître le cadre réglementaire en matière de contrôle des comportements des géants du numérique et les évolutions récentes en Europe - Etre capable d'analyser les pratiques des géants du numérique comme Amazon, Apple, Meta ou Google (fusion ou acquisition, clauses contractuelles, tarification, ...) et leurs effets sur la concurrence et sur l'économie 		
Lernziele/Kompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"> - Comprendre les spécificités des marchés numériques et les stratégies des acteurs numériques - Comprendre les modèles économiques des entreprises sur les marchés numériques - Comprendre les enjeux et débats de régulation des marchés numériques - Connaître le cadre réglementaire en matière de contrôle des comportements des géants du numérique et les évolutions récentes en Europe - Etre capable d'analyser les pratiques des géants du numérique comme Amazon, Apple, Meta ou Google (fusion ou acquisition, clauses contractuelles, tarification, ...) et leurs effets sur la concurrence et sur l'économie 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: -Bonnes connaissances en micro-économie et en stratégies des entreprises -Notions en économie industrielle et droit de la concurrence -Bonnes connaissances en langue française		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: dreimalig	
Modulteile		
Modulteil: Economie et Régulation des Marchés Numériques		
Lehrformen: Vorlesung + Übung		
Dozenten: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Sprache: Französisch		
SWS: 2		
ECTS/LP: 6.0		

<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Comprendre les spécificités des marchés numériques et les stratégies des acteurs numériques - Comprendre les modèles économiques des entreprises sur les marchés numériques - Comprendre les enjeux et débats de régulation des marchés numériques - Connaître le cadre réglementaire en matière de contrôle des comportements des géants du numérique et les évolutions récentes en Europe - Etre capable d'analyser les pratiques des géants du numérique comme Amazon, Apple, Meta ou Google (fusion ou acquisition, clauses contractuelles, tarification, ...) et leurs effets sur la concurrence et sur l'économie
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Comprendre les spécificités des marchés numériques et les stratégies des acteurs numériques - Comprendre les modèles économiques des entreprises sur les marchés numériques - Comprendre les enjeux et débats de régulation des marchés numériques - Connaître le cadre réglementaire en matière de contrôle des comportements des géants du numérique et les évolutions récentes en Europe - Etre capable d'analyser les pratiques des géants du numérique comme Amazon, Apple, Meta ou Google (fusion ou acquisition, clauses contractuelles, tarification, ...) et leurs effets sur la concurrence et sur l'économie
<p>Lehr-/Lernmethoden:</p> <p>Ce cours consiste à présenter les théories et concepts clés pour comprendre les marchés numériques et leurs spécificités, et à illustrer ces approches théoriques avec des études de cas (par exemple des start ups) ou avec des études de marchés.</p> <p>Ce cours présentera aussi le cadre règlementaire et les enjeux en matière de régulation des acteurs et marchés numériques en Europe, avec les évolutions récentes autour du Digital Market Act.</p> <p>Les étudiants travailleront en groupes sur des cas (présentation de start up françaises et allemandes) et sur des décisions des autorités de la concurrence européennes (sur des cas impliquant des entreprises sur les marchés français et allemands)</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bacache-Beauvallet, M. et Bourreau M. (2021) Economie des plateformes, Editions Repères La découverte - Malin E. et Pénard T. (2010) Economie du numérique et de l'Internet, Edition Vuibert,
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Economie et Régulation des Marchés Numériques (Vorlesung)</p> <p>Lernziele/Kompetenzen: - Comprendre les spécificités des marchés numériques et les stratégies des acteurs numériques - Comprendre les modèles économiques des entreprises sur les marchés numériques - Comprendre les enjeux et débats de régulation des marchés numériques - Connaître le cadre réglementaire en matière de contrôle des comportements des géants du numérique et les évolutions récentes en Europe - Etre capable d'analyser les pratiques des géants du numérique comme Amazon, Apple, Meta ou Google (fusion ou acquisition, clauses contractuelles, tarification, ...) et leurs effets sur la concurrence et sur l'économie Voraussetzungen: - Bonnes connaissances en micro-économie et en stratégies des entreprises - Notions en économie industrielle et droit de la concurrence - Bonnes connaissances en langue française. Ablauf: Ce cours consiste à présenter les théories et concepts clés pour comprendre les marchés numériques et leurs spécificités, et à illustrer ces approches théoriques avec des études de cas ... (weiter siehe Digicampus)</p>

Prüfung

WIW-9644 Economie et Régulation des Marchés Numériques

Portfolioprüfung, Präsentations orales (25%), dossier écrit en groupe d'une quinzaine de pages (50%) et examen écrit sous forme de questions de cours (25%)

Prüfungshäufigkeit:

nur im SoSe

Modul WIW-9701: Independent Consulting Project <i>Independent Consulting Project</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Projektakquisition, Teamzusammenstellung, Projekt- und Teammanagement, Projektdurchführung, Projektpräsentation beim Kunden, Projektevaluation.		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Independent Project		
Arbeitsaufwand: 360 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Theoretische Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen im selbstgewählten Fachgebiet des Projektes		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Independent Consulting Project Sprache: Deutsch / Englisch ECTS/LP: 12.0		
Inhalte: Projektakquisition, Teamzusammenstellung, Projekt- und Teammanagement, Projektdurchführung, Projektpräsentation beim Kunden, Projektevaluation.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Independent Consulting Project (Seminar) (Seminar) - Projektakquisition - Teamzusammenstellung - Projekt- und Teammanagement - Projektdurchführung - Projektpräsentation beim Kunden - Projektevaluation		

Modul WIW-9700: Independent Research Project <i>Independent Research Project</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels Präsentation von „work in progress“ Anfertigen und Halten von Koreferaten Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Independent Project		
Arbeitsaufwand: 360 Std. Anfertigen von schriftlichen Arbeiten (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten Kenntnisse der englischen Wissenschaftssprache Kenntnisse ökonomischer und statistischer Verfahren Kenntnisse in üblicher Statistiksoftware (z.B.: STATA, SPSS, R)		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Moduleil: Independent Research Project Sprache: Deutsch / Englisch ECTS/LP: 12.0
Inhalte: Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels Präsentation von „work in progress“ Anfertigen und Halten von Koreferaten Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Independent Research Project (Seminar) (Seminar) - Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess - Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels - Präsentation von „work in progress“ - Anfertigen und Halten von Koreferaten - Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review

Modul WIW-9702: Auslandsleistung <i>Study abroad recognition</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Vorlesung im Ausland an einer anerkannten Hochschule.		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Auslandsstudium		
Voraussetzungen: Lehrveranstaltung an einer anerkannten Hochschule im Ausland.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	